

1 / 09



# *inform*

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Turnshow
- Turnaward-Sieger
- Begegnung
- Techniker-Seite

# «inform» im Wandel

## Verbandszeitschrift

Liebe Turnerinnen und Turner  
Liebe Freunde des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden

Vor euch liegt die erste Ausgabe des leicht reorganisierten *inform*. Nicht alles ist neu – keine Angst. Das *inform* wurde keineswegs neu erfunden – musste es auch nicht, erfüllt es seine Aufgabe doch perfekt. Und doch drängte sich eine «sanfte Renovation» durchwegs auf. Das Layout entsprach unter anderem nicht mehr ganz den heutigen Ansprüchen und auch sonstige Kleinigkeiten mussten angepasst werden.

Hier einige der wichtigsten Neuerungen:

- einige Beiträge werden bereits auf der Frontseite angerissen
- in der Mitte gibt es eine Technikerseite mit vielen Ideen zum Herausnehmen
- Vereine, welche für ihren Vereinsanlass (zum Beispiel Turnerabend) inserieren, haben je nach Inseratgrösse Anspruch auf Text (muss geliefert werden). Untenstehend seht ihr, wie sich der Inseratpreis/respektive Text, Foto/Logo verhält. Diese Liste wird auch auf die Verbandshomepa-

ge aufgeschaltet.

- die Vereinsvorstellung erfolgt abwechselungsweise mit der Vorstellung einer Persönlichkeit aus dem Turnsport (Ideen sind willkommen).

Über Feedbacks von eurer Seite her freut sich das *inform*-Team immer. In diesem Sinne wünsche ich euch viel Spass mit dem «alten – neuen» *inform*.

*Esther Peter-Dossenbach*  
Abteilungsleiterin Medien



### Inseratbestellung für Vereine + Werbetext

in der Verbandszeitschrift *inform*  
für das Jahr 2009

Herausgeber: Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Die Inseratekosten sind für

**1 Ausgabe:**

Grösse

<input type="checkbox"/> 1/8 Seite	Fr. 60.–	085 x 062 mm
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite quer	Fr. 100.–	175 x 063 mm
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite hoch	Fr. 100.–	085 x 130 mm
<input type="checkbox"/> 1/3 Seite hoch	Fr. 140.–	085 x 198 mm
<input type="checkbox"/> 1/3 Seite quer	Fr. 140.–	175 x 087 mm
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite quer	Fr. 160.–	175 x 130 mm
<input type="checkbox"/> 1/1 Seite	Fr. 300.–	175 x 267 mm
<input type="checkbox"/> 1/1 Seite 4-farbig	Fr. 900.–	175 x 267 mm

Text (Zeichen) zu den jeweiligen Inserategrössen

1/8 einspaltig	0610 mit Leerschlag
1/4 hoch einspaltig	1200 mit Leerschlag
1/4 quer 2-spaltig	1050 mit Leerschlag
1/3 hoch 1-spaltig	1980 mit Leerschlag
1/3 quer 2-spaltig	1600 mit Leerschlag
1/2 quer 2-spaltig	2450 mit Leerschlag
1 Seite 2-spaltig	4500 mit Leerschlag

Zum Text der jeweiligen Inserategrössen kann ein Foto oder ein Logo mitgeliefert werden.

# Teamgedanke im Zentrum

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden



Gerade starteten wir ins Jahr 2009. Es wird ein spannendes Jahr: Ich bin neugierig, welche Fortschritte das Jahr bringen wird. Gespannt schaue ich auf die Eishockey-WM im April/Mai in Bern und auf die Leichtathletik WM im August in Berlin. Wer wird dieses Jahr wohl besonders erfolgreich sein?

Mit dem Start ins 2009 hat auch mein erstes Jahr als Verbandspräsident begonnen. Was wird 2009 mir bringen, was wird es von mir

fordern? Viele Gedanken, Wünsche und Hoffnungen kreisen in meinem Kopf. Doch ich bin zuversichtlich und überzeugt, dass wir viele schöne Momente, Augenblicke, Darbietungen und Ereignisse im neuen Jahr erleben werden, worüber wir glücklich und stolz sein dürfen. Wir? Ja wir, die ganze Turnerfamilie. Ein Präsident kann nur im Team, zusammen mit dem Vorstand, mit den Funktionärinnen und Funktionären und mit den aktiven Turnvereinen viel bewegen. Daher finde ich unser Motto für 2009 so treffend, so «turnerisch» – **Teamgedanke im Zentrum**.

Unser Jahresprogramm ([www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)) zeigt auf, dass in den Abteilungen auch im 2009 viel angeboten, gefördert und organisiert wird. Ich rufe euch auf, nutzt die Gelegenheiten wie zum Beispiel als Leiterin oder Leiter an einem Teku, als Wettkämpferin oder Wettkämpfer an einem Geräteturnwettkampf, am Frauensporttag, respektive Männergertturntag oder am ersten Regionalturnfest teilzunehmen.

Als Höhepunkt im Verbandsjahr 2009 darf sicher das erste Regionalturnfest in Ettiswil vom zweiten und dritten Wochenende im Juni bezeichnet werden. Ein super OK ist bereits seit Jahren an den Vorbereitungsarbeiten. Dass es die verdienten Lorbeeren ernten wird, zeigen die vor kurzem bekannt gegebenen Anmeldezahlen. Ich bin überzeugt, dass das OK von Ettiswil uns ein super Turnfest organisieren wird. Ich danke bereits heute den vielen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ich freue mich riesig auf die graziösen Darbietungen, den schweisstreibenden Wettkämpfen und den verdienten Siegesfeiern auf dem Schlossareal von Ettiswil.

Darum – und nun schliesst sich der Kreis wieder – **Teamgedanke im Zentrum**. Es braucht nur ein kleiner Anfang, wir sehen den Fortschritt und erleben den Erfolg.

*Daniel Hecht*  
*Präsident Turnverband Luzern,*  
*Ob- und Nidwalden*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Dies & Das	28/29
Blickpunkt	2–9	STV Infos	30
Begegnung	10/11	Veteranen	31
Neue Köpfe	12/13	Kunstturnerverband	32–34
Sportberichte	14/23	Leserbrief	35
Termine, Kurse, Ausschreibungen	15–22	Gratulationen / Impressum	36
Vereinsnews	24/25		
Vorschau	26/27	Technikerseite	in der Mitte

# Turnkost vom Allerfeinsten

Sursee: Turnshow des Turnverbandes

***In der Stadthalle Sursee präsentierten sich einige der besten Vereine des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in einer fulminanten Show. Für die rund 800 Zuschauer ein Augenschmaus.***

Die diesjährige Turnshow des Turnverbandes versprach nicht zuviel: Ob Gymnastik, Schaukelringe, Sprünge, Team Aerobic, Rope Skipping, Barren, Reck oder Boden, jede Aufführung bot hochstehende Turnkost. Eine Turnshow zum Geniessen – für die Zuschauer wie auch für die Athleten gab es keine Bewertung. Durch das Programm führten Patrick Hägeli (Sempach) und Cornelia Geisseler (Baar).

**«Zwei Stunden Show mit 275 Turnenden und 16 Darbietungen.»**

Gestartet wurde mit der atemberaubenden Schaukelringnummer des STV Neuenkirch – sie erhielten die Note 10 am Seeländischen Turnfest in Studen –, gefolgt vom abwechslungsreichen Gymnastikprogramm der Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden «die Fantastischen... zum Zweiten», die auch mit Rope Skipping keine Mühe hatte. Der Bodenvorführung der Damen-Gerätereie des

STV Ballwil folgte Team Aerobic des STV Schüpfheim. Mit diesem Programm, das durch eine tolle Choreografie herausstach, holten sie sich an der SM im Willisau die Note 9.13. Die tolle Rope Skipping-Nummer der Free Jumpers des STV Hitzkirch liess die Zuschauer in wahre Begeisterungstürme ausbrechen. Die zwölf Turnerinnen und Turner unterschiedlicher Altersklassen unter der Leitung von Heidi Hartmann leisteten Schwerarbeit.

Die «Special Guests» vom TV Buchthalen SH hielten eine besondere Überraschung bereit: Auf dem Air Track zeigten 20 Turnerinnen und Turner

eine Show mit viel Schwung und Sprüngen in allen Variationen zu Folklore bis Techno – eine technisch sehr hochstehende Vorführung – selbst ein Alphorn kam zum Einsatz. Etwas später kamen die Reck-Turner der Gastsektion dazu, ein wirklicher Genuss, sind sie doch Schweizer Meister 2008 an diesem Gerät. Die Gymnastikgruppe des FTV Emmenstrand, unter der Leitung von Lydia Huber, zeigte die GymShow Tina Turner. Die Rocklady Tina Turner alias

Mile Sager mit ihren beiden Bodyguards zogen alle Blicke auf sich und die Zuschauer vergassen fast die acht Turnerinnen im Tigerlook auf der Bühne. Die Schaukelringnummer des amtierenden Vize-Schweizer Meisters BTV Luzern zog alle in ihren Bann – eine harmonische Perfektion von Schwung und Akrobatik in atemberaubenden Höhen – eine Steigerung scheint praktisch nicht mehr möglich.

Im Takt zur Musik der Queens «We will rock you» erschienen nach der Pause 34 junge Turnerinnen und Turner des Kunstturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden auf der Bühne. Ihre mit Flic-Flacs und Salti gespickte Darbietung am Boden begeisterte – man spürte ihre Freude auch beim Turnen am Pferdepauschen, Barren oder bei den Sprüngen. Jasmin Karrer, Britta Sauter und Sabrina Bründler vom BTV Luzern, die Schweizer Meisterinnen im Team Aerobic 2008, zeigten viel Power, Dynamik und Koordination, alles perfekt kombiniert. Ein weiterer Leckerbissen folgte mit der Barrenübung des STV Rickenbach, Vize-Schweizer Meister 2008. Zwölf Turnerinnen und Turner in schwarz/rotem Dress boten den Zuschauern eine tolle Vorführung. Die fetzige Gymnastik der Aktivriege des TV Dagmersellen, zur Musik von Robbie Williams, war ein Geheimtipp. Die Gruppe wird am 2. Mai 2009 im Hallenstadion Zürich an der STV Gala zu sehen sein. Etwas gemächlicher, aber nicht weniger elegant, führte die Gym 50 ihre Gymnastik vor. Bei der Reck-Boden Vorführung der GETU Jugend des STV Büron wussten die Zuschauer gar nicht, wo sie zuerst hinschauen sollten, überall wurde etwas anderes geturnt. Unter der Leitung von Prisca Vogel-Zurkirch hatten die 20



Mit viel Schwung bei der «Arbeit»: die Turnerinnen der Gym 50 vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  
Foto Marianne Baschung

Turnerinnen und drei Turner bereits Auftritte am Jugendcup in Neuenkirch und am Turnerabend in Büron. Abgeschlossen wurde die Turnshow 2008 mit dem Sprungprogramm des Vize-Schweizer Meisters 2008, dem BTV Luzern. Ein regelrechtes Feuerwerk an Sprüngen und eine Augenweide – und die Zuschauer zollten frenetischen Applaus.

In einem Interview wurde Joe Schelbert, Präsident des letztjährigen Turn Award-Siegers STV Grosswangen nach seinen Erfahrungen gefragt. «Es wurde uns

von überall her gratuliert und vermehrt für Auftritte angefragt», meinte er. Thomas Waller, Präsident des TV Rain, Turn-Award-Sieger 2008, konnte sein Projekt «Hereinspaziert» vorstellen und meinte: «Wir hoffen auf neue Sponsoren». Das Interview mit Ariella Käslin fand nicht statt. Am Abend vorher wurde sie zur besten Schweizer Sportlerin 2008 gekürt. Was folglich viele Interviews und Fernsehauftritte nach sich zog.

Gastgeber war der Vorstand des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden (OK Lisbeth Bucher,

Roland Bucher, Daniel Schmid sowie Peter Willi). In seiner Ansprache dankte Erwin Grossenbacher, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden Dr. Ruedi Amrein, Stadtpräsident Sursee für das Gastrecht, dem OK und allen Helferinnen und Helfern der verschiedenen Vereine, allen auftretenden Turnerinnen und Turnern und natürlich auch dem Publikum für die tolle Atmosphäre in der Stadthalle.

*Ursula Hunkeler*



Oben links: Geräteturnerinnen Büron Jugend. Rechts: BTV Aerobic 3-Team.

Unten links: Free Jumpers STV Hitzkirch. Rechts: Fröhliche Turnerinnen von TV Schüpfheim

Fotos Marianne Baschung

# Jahrelanger ehrenamtlicher Einsatz

## Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

### 50 Jahre

Birrer Rolf 1958 - 2008	STV Weggis 30 Jahre Jugileiter 12 Jahre Oberturner 13 Jahre Präsident STV 13 Jahre Präsident MR	im Verband 8 Jahre TK/Vorstand 6 Jahre Kant. Oberturner 6 Jahre Vizepräsident 3 Jahre Präsident 6 Jahre Statthalter Eidg. Turnveteranen 8 Jahre Obmann Eidg. Turnveteranen	STV 9 Jahre ETF 91, Geschäftsleitung OK TUK
----------------------------	---	--	---

### 45 Jahre

Petermann Kurt	STV Kriens	1963 - heute 1977 - heute	Leiter Kunst- und Geräteturnen Kampfrichter
----------------	------------	------------------------------	--

### 40 Jahre

Korner Vreni	FR Ettiswil	Verband 1982 - 1997	STV 1992 - 1996
1964 - 1997 1971 - 1973 1971 - 1978 1971 - 1988 1992 - 2000 1998 - 2001 1986 - heute	Leiterin DR Leiterin Mädchen Präsidentin DR Gymnastikverantwortl. Leiterin FR Vorstand FR Leiterin Seniorinnen	10 Jahre Mitglied Gymko Technische Leitung Kantonale Gymnastikgruppe Präsidentin Techn. Kommissionen FTV	Mitglied Gymko STV Organisation von sechs Jugendlagern
Marbacher Werner	STV Wolhusen MR TV Malters	1968 - 1982 1983 - 2008	Vorstandsmitglied Techn. Leiter Männer
Erni Peter	MR TV Wolhusen	1964 - 1965 1967 - 1970 1966 - 1982 1968 - 1969 1984 - 1991 1988 - 1990 1992 1993 - 2005 2006 - heute	Aktuar+Protokoll Aktuar+Protokoll Jugileiter Vizepräsident AR Aktuar Jugileiter Beisitzer MR Vizepräsident MR Präsident MR

### 35 Jahre

Bodmer Kurt	ESV Eschenbach	1972 - 2008	diverse Ämter im Vorstand, Jugi- und Geräteturnleiter
Brönnimann Rita	TV Stadt Luzern	1995 - 1998	MR-Leiterin Vorturnerin Dula-Riege Protokollführerin JUKO Chefin Mädchen Kitu-Leiterin Seniorinnenleiterin
Kirchhofer Martha	TV Stadt Luzern	1973 - 2008	Materialverwalterin
Koch Hans	MR TV Wolhusen	1971 - 1978 1973 - 1975 1976 - 1978 1979 - 1994 1992 - heute 1995 - 1997 1995 - 1998 2000 - heute	Jugileiter Protokollführer Vizeoberturner AR Oberturner AR Aktuar Fonds.Verwaltung Vizeoberturner AR Vizepräsident AR Techn. Leiter Männer
Marti Martha	FR Ettiswil	1972 - 2008	Leiterin
Steiner Sales	STV Kriens	1973 - heute	Fähnrich

### 30 Jahre

Fuchs Martha	FR Emmen	1978 - 2008	Vorturnerin
Heer Rita	TV Kaufleute Luzern, DR	1978 - 1983	Aktuarin
		1983 - heute	Kassierin
Kellenberger Heiri	MTV Kerns	1978 - 2008	Techn. Leiter
Muff Tony	MR Sursee	1979 - heute	Vorturner
		1980 - 1986	Spielorganisator
		1987 - 1993	Techn. Leiter
		1998 - 2006	Techn. Leiter
		2005 - heute	Präsident
Niederberger Peter	STV Neuenkirch	1978 - 2008	Leiter Kunst- und Geräteriege
Niederberger Werner	STV Neuenkirch	1978 - 2008	Leiter Kunst- und Geräteriege
Rast Lisbeth	FR Emmen	1978 - 2008	Vorturnerin
Rogger Alice	TiV Kriens	1962 - 2008	Vorstandstätigkeit + Leiterin (mit Unterbruch)
Stirnimann Ruth	FTV Emmenstrand	1978 - 2008	Muki-Leiterin, Präsidentin FR und Gesamtverein heute Redaktionsteam "ämmesträndler" Leiterin FTVE
Suarez Ursula	ESV Eschenbach	1978 - 2008	Mädchenriege- und Geräteturnleiterin diverse Chargen im Vorstand

### 25 Jahre

Erni Hans	MR Zell	1980 - 1984	Kassier Aktivriege
		1982 - 1984	Vizepräsident Aktivriege
		1985 - 1993	Präsident Aktivriege
		1998 - 2001	Vizeriegenleiter MR
		2002 - heute	Riegenleiter MR
Geiser Urs	STV Roggliswil	1982 - 1987	Kassier STV Roggliswil
		1988 - 1996	Rechnungsrevisor
		1994 - 2006	Riegenleiter Nationalturnen
		2007 - heute	TK-Chef Männerriege OK-Mitglied bei div. Anlässen
Hecht Daniel	STV Sempach	1982	Aktuar
		1984	OK Hellebardenlauf
		1985 - 1997	OK-Präsi HL
		1998 - 2002	Präsident STV
		2003 - heute	OK-Lotto
Hunkeler Annemarie	TiV STV Littau	1983 - 2008	Leiterin Fitness für Seniorinnen
Langensand Mary	STV Alpnach FR/DR	1983 - heute	Leiterin Mädchenriege
Langenstein Theres	FTV Fischbach	1984 - heute	Leiterin, Vizepräsidentin, Präsidentin
Lötscher Adolf	MTV Emmenstrand	1983 - 2008	Leiter
Oehen Josef	STV Hitzkirch	1983 - 2008	Geräteriege, Kampfrichter Materialwart
Scheidegger Hans	MTV Rothenburg	1984 - 2008	Seniorenvorturner
Schuler Rosa	STV Wolfenschiessen	1983 - 1991	Vorstand
		1992 - heute	Leiterin Damenriege/Gym 60
Sifrig Giuseppina	TiV Kriens	1984 - 2008	Leiterin
Stadelmann Walter	STV Willisau	1983 - heute	Riegenleiter, Kampfrichter, Leiter Nationalturnen

### 20 Jahre

Amberg Sonja	TV Stadt Luzern	1988 - heute	Techn. Leiterin
Amgarten Lisbeth	TV Stadt Luzern	1988 - heute	Techn. Leiterin
Amrein Urs	STV Willisau	1988 - heute	TK Verantwortlicher Fitness
Bärenbold Markus	STV Roggliswil	1988 - heute	Rechnungsrevisor Männerriege
Bättig Stefan	STV Sursee Aktivriege	1988 - 2008	Leiter
Bissig Margrit	FR Hochdorf	1988 - 1992	Vizepräsidentin
		1992 - 2008	Präsidentin

Bremgartner Hanspeter	STV Büron	1989 - 2008	Leiter Spiel und Vorstand
Frei Beat	STV Willisau	1988 - heute	TK Verantwortlicher LA, Leiter Leichtathletik
Frei Peter	STV Willisau	1988 - heute	TK Verantwortlicher Getu, Leiter Geräteturnen Wertungsrichter Getu Schiedsrichter LA
Hägeli Patrick	STV Sempach	1987 - 1992 1993 - 2002 2003 - heute	Jugileiter Oberturner OK-Präsident Turnerabend
Kägi Brigitte	FTV Emmenstrand	1988 - 2008	Leiterin Mädchenriege, Vize- und Präsidentin DTVE, Muki-Leiterin und Hauptleitung TK-Leiterin FTVE
Koch Brigitte	DTV Horw	1986 - heute	Leiterin Damen
Lustenberger Tony	MR STV Grosswangen	1988 - heute	Riegenleiter
Ottiger Conni	Gymnastikriege STV Neuenkirch	1991 - 1996 1986 - 2008	Vorstand Leiterin
Peter Esther	STV Willisau	1988 - heute	Leiterin Leichtathletik
Peter Gaby	STV Alpnach FR/DR	1988 - 1991 1991 - 2000 1989 - 2001 1990 - heute 1983 - heute	Beisitzerin Präsidentin Leiterin Mädchenriege Leiterin DR/FR Techn. Leiterin FR/DR
Rothenbühler Monika	TiV Kriens	1989 - 2008	Leiterin
Schnarwiler Karin	STV Sursee Aktivriege	1988 - 2008	Leiterin
Studer Käthy	STV Damen Giswil	1988 - heute	Vorturnerin
Tschanz Anni	DTV Horw	1979 - 1989 1997 - 2008	Leiterin Mädchenriege Leiterin Sie und ER
Waldispühl Irene	ESV Eschenbach	1988 - 2008	Gymnastik- und Polysportleiterin
Zimmermann	STV Wolfenschiessen	1988 - 2000	Vorstand
Marie-Theres		2001 - heute	Leiterin Frauenriege

## 15 Jahre

Achermann Irene	DR+FR Ruswil	1994 - 2004 2000 - heute 2005 - heute	Aktuarin OK-Turnshow Rechnungsrevisorin
Auchli Egon	STV Wolfenschiessen	1993 - heute	Leiter Aktivriege
Barmettler Werner	STV Wolfenschiessen	1993 - heute	Leiter Korbballriege
Bärtschi Lisbeth	TiV STV Littau	1993 - 2008	Techn. Leiterin Jugend
Bösiger David	STV Altbüron	1993 - 2008	Leiter Jugend, Beisitzer, Kassier
Bremgartner Ida	DR+FR Ruswil	1994 - heute	Leiterin Seniorinnen
Brühlmann Heinz	STV Ettiswil	1993 - 2008	Jugendriegenleiter
Bucheli Marianne	FTV Geunsee	1992 - 2007	Kassierin
Circelli Rosmarie	TiV Kriens	1994 - 2008	Riegenchefin
Ettlin Marcel	MTV Kerns	1993 - 2008	Techn. Leiter
Felder Hanny	DR BTV Luzern	1992 - heute	Protokollführerin
Geiser Maria	STV Roggliswil	1992 - 1998 1993 - 2000 2000 - heute 2008	Leiterin Frauenriege Leiterin Muki Leiterin Kitu J+S Coach
Häfliger Pius	STV Sursee, Aktivriege	1993 - 2008 1993 - 2008 1998 - 2008 1998 - 2008	Leiter OK-Mitglied Polyathlon TK-Mitglied OK-Mitglied Fasnacht
Hartmann Josef	STV Hitzkirch	1992 - 2008	Geräteriege Kampfrichter und Fähnrich
Hurschler Erika	STV Wolfenschiessen	1993 - heute	Leiterin Damenriege
Jäggi Beat	STV Altbüron	1988 - 2008	Leiter Jugend mit fünf Jahren Pause
Klaus Vreny	TiV Kriens	1994 - 2008	Riegenchefin



Koller Bernadette	FTV Willisau	1993 - 2008	Leiterin
Korner Vreni	FR Ettswil	1993 - 2008	Leiterin
Kurmann Andreas	STV Altbüron	1993 - 2008	Leiter Jugend, Hauptleiter Jugend
Leu Peter	STV Kriens	1993 - 2008	Faustball, Jugileiter
Niederberger Thomy	STV Wolfenschiessen	1993 - 1996	Leiter Aktivriege
		1997 - 2006	Leiter Aktivriege/Vorstand
		2006 - heute	Leiter Aktivriege
Ottiger Beni	MR Sursee	1994 - 1998	Aktuar
		1999 - 2008	Kassier
Pfister Peter	MTV Rothenburg	1994 - 2008	Seniorenvorturner
Rohrer Thomas	STV Hitzkirch	1993 - 2008	Volleyballriege, Spiko/TK-Chef, J+S Leiter 1
Röllli Lars	STV Altbüron	1993 - 2008	Leiter + Hauptleiter Jugend, Präsident
Röllli Pascal	STV Altbüron	1993 - 2008	Leiter Jugend, Oberturner, Leiter Aktive
Röllli Pia	STV Alpnach FR/DR	1992 - 2000	Kassierin
		2000 - heute	Rechnungsrevisorin
Ruth Scheuber	STV Wolfenschiessen	1993 - heute	Leiterin Jugend Mädchen
Schranz Markus	MR STV Malters	1993 - 2008	Vorstandsmitglied
Stalder Loni	DR Schüpfheim	1993 - 2008	Leiterin Jugend
		1998 - heute	Hauptleiterin Jugend
Weyermann Hans	STV Roggliswil	1993 - heute	Rechnungsrevisor Männerriege
Willi Josef	STV Ettswil	1993 - 1998	Jugendriegenhilfsleiter
Zemp Kurt	ESV Eschenbach	1993 - 2008	Polysportleiter
Zimmerli Stefan	STV Reiden	1992 - heute	Jugileiter
Zrotz Markus	MR STV Malters	1993 - 2008	Vorstandsmitglied, Techn. Leiter

## 10 Jahre

Anliker Wilma	DR TV Wolhusen	Getu-Leiterin, DR-Leiterin
Aregger Pia	STV Willisau	Leiterin Geräteturnen
Bäbi Dani	STV Kerns	TK, Oberturner Aktive
Barmettler Spagi	TiV Stans	Mukileiterin, Muki-Riegenleiterin
Bigler Peter	MR Sursee	Vizepräsident
Blank Rafael	STV Kerns	TK, Oberturner Aktive
Blättler Noldi	TV Hergiswil	Präsident
Boog Martin	STV Neuenkirch	TK-Aktivriege
Brechbühl Marlis	DR/FR Buchrain	Kitu Hauptverantwortliche, Präsidentin
Bucher Ivan	STV Kerns	TK, Oberturner Aktive
Büchli Thomas	STV Willisau	TK Verantwortlicher Handball
Bühlmann Brigitte	DR Ballwil	Beisitzerin, Presse- und Propaganda, Aktuarin
Bühlmann Vreni	DR/FR Buchrain	Muki Hauptverantwortliche, Präsidentin
Burch Martha	TiV Kriens	Vorstandstätigkeit
Burri Petra	DR+FR Ruswil	Leiterin Damen, Präsidentin
Christen Roland (12 J.)	STV Hitzkirch	Volleyballriege; Präsident/Schreiber und J+S Leiter 1
Egger Ruedi	MTV Kerns	Techn. Leiter
Eichenberger Pia	FTV Ebikon	Vorstandstätigkeit
Ettlin Thomas	STV Kerns	TK, Nationalturnen
Huber Josef	MR Sursee	Vizepräsident
Kirchhofer Irène	FTV Ebikon	Muki-Leiterin
Keiser Erwin	TV Hergiswil	Vizepräsident
Knüsel Guido	MR STV Grosswangen	Materialverwalter, Kassier
Koch Sarah	STV Sursee, Aktivriege	OK-Mitglied Polyathlon
Koller Hans	MTV Fischbach	Vorturner
Koller Pia	STV Hitzkirch	Aktiveplus Vorstand Sekretariat
Kreienbühl Elisabeth	MR Langnau	Aktuarin
Kunz Roland	STV Willisau	Riegenleiter, Kampfrichter, Leiter Nationalturnen
Kurmann Anna	FTV Willisau	Leiterin
Luternauer Max	MTV Littau	Kassier
Mathis Wisi	MTV Kerns	Techn. Leiter/Vorstandstätigkeit
Meienhofer Marianne	TiV STV Littau	Leiterin Jugendriege

Michel Kuno	STV Kerns	TK, Oberturner Aktive
Muri Martha	FTV Grosswangen	Leiterin
Niffeler Rita	FR Malters	Hauptverantwortliche Mädchen, Aktuarin FR
Pfister Anita	TiV Kriens	Riegenchefin
Portmann Prisca	TV Triengen	Leiterin Geräteriege
Renggli Claudia	STV Sempach	Kassierin Jugend, Kassierin STV
Rölly Martina	STV Roggliswil	Aktuarin, TK-Mitglied, Leiterin
Rölly Ruth	Frauenriege Altbüron	Kassierin
Roth Andy	MTV Fischbach	Präsident, Aktuar
Roth Willi	MR Langnau	Techn. Leiter
Schenkel Vreni	ESV Eschenbach	Polysport-Leiterin
Schuler Barbara	STV Hitzkirch	Muki-Leiterin
Sidler Beat	STV Sursee, Aktivriege	OK-Mitglied Fasnacht
Sidler Brigitte	FR Hochdorf	Vorturnerin
Stadelmann Doris	DR Schüpfheim	Aktuarin und Fit+Fun Leiterin
Suter-Ottiger Monika	DTV Rickenbach	Vizepräsidentin, Präsidentin
Theiler Irene	TiV Geuensee	Vizepräsidentin
Uebelhart Beat	STV Sursee, Aktivriege	OK-Mitglied Fasnacht
Uebelhart Urs	STV Sursee, Aktivriege	OK-Mitglied Fasnacht
Wechsler Margrit	FTV Willisau	Leiterin
Wicki Claudia	DR Schüpfheim	Materialverwalterin und Vizepräsidentin
Wittwer Marcelin	TV Ennetmoos	Walking-Leiterin
Wyss Lisbeth	FTV Geuensee	Präsidentin
Zemp Richard	MR Schüpfheim	Techn. Leiter
Zimmerli Debora	STV Reiden	Jugileiterin

## Es wird in einem speziellen Rahmen gefeiert

Die verdiente Ehrung für die langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre findet auch dieses Jahr in einem feierlichen und würdigen Rahmen statt. Alle sind zu dieser Ehrenfeier am Donnerstag, 13. August 2009, nach Schenkon ans Autlook-Festival am See eingeladen. Die entsprechende Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.



vlnr: Hans Koch, Martha Marti, Rita Brönnimann und Sales Steiner  
Foto Marianne Baschung

**Wir gratulieren allen geehrten Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionären ganz herzlich und danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz fürs Turnen.**

# «HeRAINspaziert» dominierte

Ruswil: Turn-Award 2008

**STV Kerns mit «Anpacken und nicht lange Hinterfragen», STV Rain mit «HeRAINspaziert» und der STV Willisau mit «Super-7-Kampf» hiessen die Nominierten für den Turn-Award des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden im Jahr 2008.**

Die Jury mit Helen Leumann (Politik), Luke Gasser (Kultur) und Steve Anderhub (Sport) hatte es schwer, sich für ein Siegerprojekt zu entscheiden. Denn alle drei Projekte hätten den Sieg und damit den Turn-Award verdient. In Willisau massen sich beispielsweise die besten Sportler aus dem Hinterland kombiniert mit Aktiven und Legenden des TV Willisau zwar nicht im Super-10-Kampf, aber doch immerhin im Super-7-Kampf. Aufgaben wie «Schnelle Beine im Boot», «Jump!» oder «Gladiator» zeigten, dass es doch recht ausdauernd und hart sein musste, um zu bestehen. Der STV Kerns, als kleiner Dorfverein und seine Mitglieder haben in den letzten Jahren immer wieder «angepackt» und etliche Anlässe organisiert, Mitglieder in Verbandstätigkeiten vorgewiesen und sportlich viele Erfolge gefeiert. Doch auch dies reichte nicht zum Turn-Award. Dieser hat sich der STV Rain mit ihrem Turnerabendprojekt «HeRAINspaziert» verdient. Ein spezielles Ambiente im Zirkuszelt, tolle Nummern wie «Fischradartisten» oder «Fliegende Kosaken» haben die Jury überzeugt und den Ausschlag gegeben. Dass der STV Rain dieses Wagnis, im Zirkuszelt einen Turnerabend durchzuführen, plante, kam nicht von ungefähr. Da die Fasnacht 2008 bereits im Januar war, musste der STV Rain seinen Turnerabend terminlich verschieben. Und hat aus dieser Notsituation einen genialen Anlass im Zirkuszelt organisiert. Mit Erfolg:

Zweimal ausverkauft, 50% mehr Zuschauer als am Turnerabend 2006, hunderte von Komplimenten und nicht zuletzt auch einen markanten Zuwachs von neuen Turnerinnen und Turnern in den Jugendriegen. Der STV Rain ist ein würdiger Turn-Award-träger.

Herzliche Gratulation!

## «20 Jahre J+S Sportlager» gewinnt Jugendförderpreis

Ebenfalls drei Eingaben kamen in die engere Auswahl für den Jugendförderpreis. Die «Jugend sporttage» der Sportgruppe Schlierbach, «20 Jahre J+S Sportlager» des STV Wolhusen und «Grosser Verein im kleinen Dorf» von der Jugend Roggliswil wur-

den der Jury als Nominierte für den Jugendförderpreis vorgeschlagen. And the winner is... «20 Jahre J+S Sportlager» vom STV Wolhusen. Bereits seit 20 Jahren stellen sich Leiterinnen und Leiter während einer Woche im Sommer zur Verfügung, um durchschnittlich 45 Kinder für den Turnsport zu begeistern. Dass dabei auch viele externe Sportarten ausprobiert werden, ist doch klar: «Klettern, Judo, Behindertensport, Golf oder Fechten», um nur einige zu nennen. Diese Vorgaben haben die Jury überzeugt und dem STV Wolhusen den Jugendförderpreis eingebracht.

Herzliche Gratulation!

Daniel Schneider



Rollstuhlsport begeistert Wolhuser Jugend im J+S-Lager 2006 in Herisau.

Bild zvg

# Von den goldigen Zeiten beim BTV Luzern ein Leben lang gezehrt

Beinwil im Freiamt: Richard Strassmann

**Der gebürtige Mosnanger Richard Strassmann hat sowohl beruflich wie auch sportlich schon einiges erlebt. Mit dem BTV Luzern gehörte er jahrelang zum erfolgreichen harten Kern.**

Auch in seinem 65. Lebensjahr hat der Sport im Leben von Richard Strassmann immer noch einen immens hohen Stellenwert. Noch heute schnürt er täglich in den frühen Morgenstunden die Bänder seiner Joggingsschuhe und dreht eine Runde in seiner Pfarrgemeinde Beinwil im Freiamt. Damit holt er sich die notwendige Fitness, um sich weitere sportliche Träume erfüllen zu können, wie vor kurzem, als er eine Reise ins Himalayagebirge unternahm. In seinen jungen Jahren galt das sportliche Hauptaugenmerk von Richard Strassmann dem Sektions- und Einzelturnen.

**«Der Sport begleitete mich mein ganzes Leben.»**

«Der Sport begleitete mich mein ganzes Leben. Durch ihn habe ich Freunde in der ganzen Schweiz gefunden.»

## Keine Berührungsängste

Die Jugendjahre verbrachte Richard Strassmann in Mosnang SG. Im örtlichen Turnverein sammelte er erste sportliche Erfahrungen. Nach absolvierter Metzgerlehre setzte er sich mit der Auswanderung nach Südamerika auseinander. Doch dies blieb bis heute ein Traum. Nach der RS führte ihn ein Stellenwechsel vor-

erst in die welsche Schweiz. Berührungsängste waren für Richard Strassmann ein Fremdwort. Dank seiner aufgeschlossenen Art und seinem grossen turnerischen Können war er auch «änet em Röschtigraben» eine gerngesehene Verstärkung in den jeweiligen Turnvereinen. Doch damit nicht genug. Seine Schweizerreise führ-

te ihn weiter ins Tessin zur US Ascona, bevor sie dann 1969 ein vorläufiges Ende in Luzern nahm. Als 25-Jähriger fand er eine Stelle in der Leuchtenstadt und er entschied sich, einen einjährigen Handelskurs zu belegen. Was lag da näher als dem BTV Luzern beizutreten. Der Traum von Südamerika rückte in weite Ferne. «Ich fühlte mich immer mehr mit dem Turnen verbunden und auch meine Arbeitsstelle gefiel mir sehr gut. So beendete ich zumindest für einige Zeit meine Reiselust und auch meinen Traum von Südamerika.» Richard Strassmann kramt in seinem Fotoalbum und erzählt von seinen tollen Zeiten beim BTV Luzern. «Sport ist eine grossartige Lebensschule. Sie hat auch mich nachhaltig geprägt.» Seine Augen glänzen, wenn er von den Turnfesten mit «seinem» BTV erzählt. Nebst dem Turnen sei auch die Kameradschaft immer gross geschrieben worden. «Wir waren nämlich nicht nur turnerisch top, sondern auch im Feiern», ergänzte er mit einem Schmunzeln.

## Rückkehr in «alte» Heimat nicht ausgeschlossen

Vor etwas mehr als zwanzig Jahren spürte Richard Strassmann, dass er seine berufliche Reise weiterführen musste. Die Theologie begann ihn immer mehr zu faszinieren. Das Turnen rückte etwas in den Hintergrund. Er besuchte vorerst berufsbegleitend den theologischen Grundkurs, bevor er sich dann auf dem dritten Bildungsweg definitiv zum Theologen ausbilden liess. Dass mit diesem Berufswechsel auch ein Wohn- respektive Arbeitsortswechsel verbunden ist, ist die Regel. So lebt Richard Strassmann seit 2002 in Beinwil. Zuerst als Pastoralassistent beim Seelsorgeverband Muri/Aristau/Beinwil, und seit 2005 als Priester findet er dort



Er war eine jahrelange, wertvolle Stütze beim BTV Luzern.

Foto zvg



Richard Strassmann hat sich auf dem dritten Bildungsweg zum Priester ausbilden lassen.  
Foto Esther Peter

aus dem Verbandsgebiet des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Eine Rückkehr in seine «alte» Heimat Luzern schliesst er

**«Wir waren nicht nur turnerisch top, sondern auch im Feiern»**

absolut nicht aus. Gerne würde er seinen letzten Lebensabschnitt in seinem lieb gewordenen Luzern verbringen. Doch noch ist dies nicht so weit. Richard Strassmanns Reise, sowohl beruflich wie auch sportlich, ist noch längst nicht zu Ende. Da gibt es vorerst noch einige Ideen, noch einige Pläne, noch einige Ziele, noch einige Träume, noch einige Wünsche, die es zu realisieren gilt.

eine grosse Genugtuung in seiner Aufgabe. Auch hier ist ihm der Sport, wie bereits eingangs erwähnt, nicht fern. Ob aktiv als

Läufer oder als fleissiger Zeitungsleser oder Radiohörer orientiert er sich gerne über die Geschehnisse der Sportlerinnen und Sportler

Esther Peter

**WERBEARTIKEL**

**ravaria** Umhänge-Bänder...

**VEREINSARTIKEL**

RAVARIA Promot  
Haldenmattstrass  
CH – 6210 SURS  
Tel.: 041 930 04  
Fax: 041 930 08  
ravaria@befree.

Pins    Anhänger    Bänder  
Patches    WIMPEL    Medaillen

**HOTEL  
BAHNHOF**

Josef Achermann  
Hotel Bahnhof  
CH-6014 Littau  
Tel. 041 250 22 19

**Name:** Ledergerber  
**Vorname:** Peter  
**Wohnort:** Adligenswil  
**Geburtsdatum:** 20.04.1961  
**Zivilstand:** geschieden  
**Beruf:** Informatik- und Offertverantwortlicher bei der PKG Pensionskasse  
**Hobbys:** Motorradfahren, Sport allgemein, Lesen, Faulenzen  
**Lieblingssessen:** Pasta  
**Mein Verein:** BTV Luzern  
**Vereinstätigkeit:** 1979 – 2002 Trainer in verschiedenen Gruppen (KUTU/GETI/etc.)  
 1987 – 2000 diverse Funktionen in Vorständen  
 2000 – 2002 Oberturner  
 2004 OK-Präsident TurnBrunch 04  
 2005 OK-Präsident SM KUTI/KUTU  
 2003 – 2007 Präsident Gesamtverein  
 2006 – Assistenztrainer Volley BTV Luzern Nati A

*neuer Vizepräsident*



**Verbandstätigkeit:** ETF02 und ETF07 Topsportabendverantwortlicher

**Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?**

Früher habe ich sehr viel durch den Sport und den damaligen Funktionären bekommen, das möchte ich gerne zurückgeben an die jungen Sportler/-innen.

**Was fasziniert dich am Turnsport?**

Die Bewegung und was man damit alles machen kann. Kameradschaft

**Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?**

Für mich ist es sehr wichtig, dass das Vereinsleben wieder gross geschrieben wird und der Individualismus kleiner wird. Zusammen kann man viel mehr bewegen als alleine.

**Bisher unerfüllter Traum?**

Saalsporthalle in der Region Luzern, wo man optimale Wettkämpfe, Showturnen, etc. durchführen kann.

**Slogan für deine Abteilung?**

Jedes Ziel ist erreichbar, wenn man will. Das heisst: jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt!



**Turnen**  
**Sport**  
**Spiel**  
**Fitness**

www.radsport-thalmann.ch

**grösste Auswahl in der Region**

Bei uns finden Sie **bestimmt das passende Velo!**

grosse Auswahl an diversen Modellen, in diversen Farben und das **wichtigste:** in Ihrer Rahmengrösse!

Tenniscenter Zellfeld, Schenkon - 041 921 76 31

**Name:** Wyss-Babst  
**Vorname:** Mathilda  
**Wohnort:** Hergiswil/NW  
**Geburtsdatum:** 10.08.1955  
**Zivilstand:** Vverheiratet  
**Beruf:** Erwachsenenbildnerin/Korrespondentin  
**Hobbys:** Sport, Sauna, Klavierspielen, Singen, Fotografieren, Kochen, Backen, Dekorieren, Organisieren  
**Lieblingssessen:** Je nach Saison liebe ich Salate, Lachs, Scampi und knackiges Gemüse

**Mitglied inform-Team,  
Abteilung Medien**



**Mein Verein:** Mixed-Volleyball Hergiswil. Habe mich für einen weiteren Verein noch nicht entschieden. Wohne seit dem 1. September 2008 in Hergiswil.

**Vereinstätigkeit:** Spielte rund 13 Jahre Volleyball beim DTV Alterswilen, DTV Ermatingen und DR Weinfelden  
 Seit rund 10 Jahren dipl. Schiedsrichterin für Volleyball  
 Drei Jahre Muki-/Vaki-Leiterin in Alterswilen

**Verbandstätigkeit:** Betreute fast acht Jahre die Presse beim Thurgauer Turnverband Kreis Seerücken

**Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?**

Die Freude am Sport und am Schreiben. Meine vorherige Tätigkeit im Thurgau.

**Was fasziniert dich am Turnsport?**

Schon bei den kleinsten Turnerinnen und Turnern spüre ich Lebensfreude, Kampf- und Teamgeist.

**Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?**

Bin sehr kommunikativ und auch offen gegenüber Neuem.

**Bisher unerfüllter Traum?**

Fliegen

**Slogan für deine Abteilung?**

In der Kürze liegt die Würze.

**Jim Bob®**  
**JB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen  
 Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

**Der Vereinsausrüster**



# Nicht alle Favoriten überzeugen

Luzern: Hallenkorbball Wintermeisterschaft



**Bereits ist die Vorrunde der Korbballmeisterschaft gespielt. 113 Frau- und Mannschaften kämpften in verschiedenen Kategorien.**

Folgende Kategorien kämpfen um Punkte: Damen 1.–3. Liga, Damen U20, Mädchen U16 und U14 sowie Herren 1.–4. Liga, Herren U20, Knaben U16. Nach der Vorrunde konnten aber noch nicht alle Favoriten überzeugen.

Bei den Herren setzte sich Menznau überraschend deutlich an die Spitze vor einem breiten Mittelfeld mit Rickenbach, Wolhusen, Hergiswil, Neuenkirch und Römerswil, welche nur durch drei Punkte getrennt sind.

Bei den Damen wird die erste Liga von Sursee angeführt, dahinter folgen mit zwei, resp. drei Punkten Rückstand Küssnacht, Wolfenschiessen, Willisau und Escholz-matt.

Ruswil und Wikon bei den Herren sowie Schwyz und Wikon bei den

Damen stehen auf den Abstiegsrundenplätzen und müssen sich in der Rückrunde noch steigern, um den Gang in die Auf-/Abstiegs-spiele gegen die besten Zweitligis-ten zu vermeiden.

Viel Spannung bleibt also für die am 10. Januar 2009 beginnende Rückrunde. Weitere Meister-schaftsdaten: 17./18. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar. Die Auf-/Abstiegsrunde findet am 8. Februar statt.

## Rangliste:

**Damen 1. Liga (9 Spiele):** 1. Sursee 16, 2. Küssnacht 14, 3. Wolfenschiessen 14, 4. Willisau 13, 5. Escholz-matt 13, 6. Rickenbach 8, 7. Grosswangen 6, 8. Unterkulm 4, 9. Wikon 2, 10. Schwyz 0.

**Damen 2. Liga (7 Spiele):** 1. Buochs 12, 2. Arth 11, 3. Baar 10, 4. Willisau 8, 5. Brunnen 8, 6. Schötz 4, 7. Wolhusen 3, 8. Grosswangen 0.

**Damen 3. Liga A (6 Spiele):** 1. Wettingen 12, 2. Pfäffikon 10, 3. Küssnacht 7, 4. Hergiswil LU 5, 5. Schüpfheim 4, 6. Küssnacht 2, 7. Hergiswil NW 2.

**Damen 3. Liga B (5 Spiele):** 1. Küssnacht 10, 2. Buochs 8, 3. Ballwil 6, 4. Schötz 4, 5. Schüpfheim 2, 6. Willisau 0.

**Damen U20 (7 Spiele):** 1. Wolfenschiessen 14, 2. Unterkulm 12, 3. Escholz-matt 9, 4. Grosswangen 8, 5. Arth 6, 6. Santenberg 5, 7. Pfäffikon 2, 8. Schüpfheim 0.

**Mädchen U16 A (6 Spiele):** 1. Grosswangen 12, 2. Küssnacht 10, 3. Wolhusen 8 (alle Finalrunde), 4. Escholz-matt 6, 5. Schwyz 4, 6. Rickenbach 2, 7. Schötz 0.

**Mädchen U16 B (6 Spiele):** 1. Wolfenschiessen 10, 2. Willisau 8, 3. Roggliswil 6 (alle Finalrunde), 4. Menznau 4, 5. Hergiswil LU 1, 6. Buochs 1.

**Mädchen U14 (6 Spiele):** 1. Grosswangen 11, 2. Roggliswil 9, 3. Schötz 4, 4. Willisau 0.

**Herren 1. Liga (9 Spiele):** 1. Menznau 17, 2. Rickenbach 12, 3. Wolhusen 12, 4. Hergiswil 11, 5. Neuenkirch 11, 6. Römerswil 9, 7. Schwyz 6, 8. Beromünster 6, 9. Wikon 4, 10. Ruswil 2.

**Herren 2. Liga (9 Spiele):** 1. Neuenkirch 16, 2. Pfaffnau 14, 3. Zell 11, 4. Willisau 10, 5. Buochs 8, 6. Sursee 8, 7. Ägeri 7, 8. Gersau 6, 9. Arth-Goldau 6, 10. Santenberg 4.

**Herren 3. Liga A (6 Spiele):** 1. Inwil 10, 2. Buochs 8, 3. Ballwil 8, 4. Boswil/Boniswil 8, 5. Wolhusen 6, 6. Rickenbach 2, 7. Ruswil 0.

**Herren 3. Liga B (6 Spiele):** 1. Römerswil 9, 2. Menznau 9, 3. Küssnacht 8, 4. Menznau 7, 5. Schwyz 6, 6. Hergiswil LU 2, 7. Inwil 1.

**Herren 4. Liga A (6 Spiele):** 1. Kriens 12, 2. Menznau 9, 3. Inwil 8, 4. Stans 7, 5. Küssnacht 4, 6. Neuenkirch 2, 7. Rain 0.

**Herren 4. Liga B (5 Spiele):** 1. Langnau 9, 2. Menznau 6, 3. Eschenbach 5, 4. Ballwil 5, 5. Ruswil 5, 6. Willisau 0.

**Herren U20:** 1. Menznau 7/13, 2. Schwyz 6/9, 3. Willisau 6/6, 4. Ruswil 7/3, 5. Inwil 6/1.

**Knaben U16:** 1. Schwyz 7/13, 2. Rickenbach 7/11, 3. Menznau 6/6, 4. Küssnacht 6/2, 5. Neuenkirch 6/0.

Daniel Schneider

Oetterli Druck –  
mit dem richtigen Riecher  
zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothliststrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61  
www.oetterlidruck.ch | info@oetterlidruck.ch





## Auszug aus dem Jahresprogramm

### Februar

Mi	04.	Erste Hilfe im Breitensport, Sursee	05-09
Sa	07.	Teku Aktive mit J+S Modul Fortbildung Turnen, Neuenkirch	STV69 106404.220
Mi	11.	Gymnastik Bewertung, Aktuelles aus den Weisungen, Sursee	07-09

Fasnachtsferien, 14. Februar bis 1. März

### März

Sa	07.	Kitu-WK, Emmenbrücke	08-09
Sa/So	07./08.	Breitli-Cup (Rhönradwettkampf), Buochs	
Do	12.	FAK Kurs Finanzen Teil 1, Sursee	09-09
Sa	14.	Teku Jugend mit J + S MF Turnen, Willisau	STV69 106403.220
Sa	14.	Teku Aktive plus (Männer), Stans	11-09
Mi	18.	FAK Kurs Finanzen Teil 2, Sursee	09-09
Mi	18.	Gymnastik Workshop, Sursee	12-09
Fr/Sa	20./21.	Meeting K5-K7 + D/H Ti/Tu, Büron	
Sa	21.	Muki WK, Stans	13-09
Sa/So	21./22.	Geku-Wettkampf, Rickenbach	
Sa	28.	Frühlingsmeeting K1-K4 Tu; Sie+Er, Altbüron	

### April

Do	02.	Check-in / Check-out für Vereinsfunktionäre, Schenkon	
Sa	04.	Teku Aktive plus (Frauen), Meggen	14-09
Sa/So	04./05.	Regionenmeisterschaft Ti K1-K7 + D/H, Dagmersellen	
Sa/So	26./27.	Einführungskurs J+S-Kids, Wauwil	STV69 106433.210

Osterferien, 10. bis 26. April

[inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

## Achtung: Gilt für alle Kurse!

### Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brilenschäden** und **Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 20.–** und **bei J+S Kursen Fr. 60.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen.

Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

### Kurskosten für Mitglieder aus anderen

#### Turnverbänden:

- Abendkurs Fr. 50.– / Person
- Tageskurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Tageskurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus.

### Kurskosten für Personen, die keinem

#### Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)



# KiFrRoGä

*kinderfreundlich und rollstuhlgängig*

**www.kreuz-malters.ch**  
 Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01  
 Mittwoch bis Sonntag geöffnet



ATTRAKTIVE  
 SCHNÄPPCHENANGEBOTE,  
 STANDARD SORTIMENT,  
 GESCHENK IDEEN



**Trisa**  
 OF SWITZERLAND  
**FABRIK  
 VERKAUF**  
 Kantonsstrasse 31  
 6234 Triengen  
 041/935 35 35

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Mittwoch**  
 9.00 – 11.30 Uhr  
 13.30 – 18.00 Uhr

**Freitag**  
 13.30 – 18.00 Uhr

**Samstag**  
 9.00 – 11.30 Uhr

## Jetzt am Ball

Die CONCORDIA spielt Ihnen viele Bälle zu, zum Beispiel mit den Sparmöglichkeiten bei BENEFIT und den alternativen Versicherungsmodellen. **Profitieren Sie, wechseln Sie zur CONCORDIA.**  
 Mehr erfahren Sie bei der Gratis-Infoline 0800 55 93 55 oder bei [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).



**CONCORDIA**  
 Mit sicherem Gefühl

## Kitu WK

<b>Kurs-Nr.:</b>	08-09	<b>Anmeldung:</b>	<b>bis Montag, 16. Februar 2009,</b> über das Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an: Sonja Meyer-Hartmann Schwerrihof, 6022 Grosswangen
<b>Beginn:</b>	Samstag, 7. März 2009		
<b>Dauer:</b>	8.30 – 12.45 Uhr (3 Lektionen)		
<b>Ort:</b>	Emmenbrücke, Turnhalle Erlen		
<b>Kursziel:</b>	Aus- und Weiterbildung im Kinderturnen		<i>Abteilung Jugend: Sandra Lauber</i>
<b>Kursleitung:</b>	Leiterinnen-Team KITU		<i>Ressort Kinderturnen: Cornelia Sigrist, 078 605 03 20</i>
<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungs- pass (Datum bitte selber eintragen)		

## Führungsausbildung (FAK) – Finanzen im Verein

<b>Kurs-Nr.:</b>	09-09	<b>Kursleitung:</b>	FAK-Team
<b>Datum/Dauer:</b>	Donnerstag, 12. März und Mittwoch, 18. März 2009 jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr	<b>Kurskosten:</b>	Fr. 100.– inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Kurskosten trotzdem verlangt. Die Kosten sind am Kursort zu bezahlen.
<b>Ort:</b>	Oberkirch, Campus (ehemals Baumeisterzentrum)	<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungs- pass, Schreibmaterial
<b>Kursziel:</b>	Die Teilnehmenden – kennen die wichtigsten Begriffe des Finanzwesens – können zwischen den Aufgaben des Vereinsvorstandes und des Kassiers/Kassierin unterscheiden – lernen die Finanzlage des Vereins zu beurteilen und können entsprechende Massnahmen vorschlagen	<b>Anmeldung:</b>	<b>bis Freitag, 13. Februar 2009,</b> per E-Mail: <a href="mailto:info@turnverband.ch">info@turnverband.ch</a> oder per Onlineanmeldung unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> Die Anmeldung ist definitiv, als Bestätigung wird kurz vorher eine Teilnehmerliste verschickt (für Fahrgemeinschaften).
<b>Kursthemen:</b>	– Finanzwesen/Finanzpolitik des Vereines – Bilanz/Erfolgsrechnung (mit Analyse) – Finanzplanung/ Finanzmittelbeschaffung Budgetieren von Anlässen		<i>Abteilung Logistik</i> <i>Ressort FAK-Team: Walter Zurkirch</i>

Achtung: Das Inform hat folgende E-Mail-Adresse:

**[inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)**

## Teku Aktive plus (Männer)

<b>Kurs-Nr.:</b>	11-09	<b>Anmeldung:</b>	mit offiziellem Kuranmeldeformular bis <b>Samstag, 7. März 2009</b> , an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee
<b>Beginn:</b>	Samstag, 14. März 2009		
<b>Dauer:</b>	09.00 – 17.00 Uhr		
<b>Ort:</b>	Stans, Pestalozzi- und Tellenmatt Turnhallen		E-Mail: webma4@bluewin.ch oder unter www.turnverband.ch
<b>Kursziel/ Themen:</b>	Sportverletzungen, Faustball, Gymnastik männerbezogen, Krafttraining an grossen Geräten		Es wird ein Imbiss abgegeben, Getränke und Kaffee werden zum Kauf angeboten
<b>Kursleitung:</b>	Peter Wallimann, Margrit Weber		
<b>Kurskosten:</b>	keine		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i>
<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungsspass Gymnastikmätteli (wenn vorhanden)		<i>Ressort Ausbildung Aktive plus: Peter Wallimann</i>

### K U R S P L A N Teku Aktive plus (Männer)

Samstag, 14. März 2009

H 1 = Pestalozzi -Turnhalle 1  
H 2 = Pestalozzi -Turnhalle 2  
SI = Singsaal  
H 3 = Tellenmatt –Turnhalle

Zeit	Gruppe 1	H	Gruppe 2	H	Gruppe 3	H	Gruppe 4	H
09.00-09.30	<b>Begrüssung Halle 1, Infos aus dem Vorstand</b>							
09.30-09.45	<b>Einstimmen Halle 1</b>							
09.55 - 11.10	Gymnastik männerbezogen	1	Faustball	2	Sportverletzungen	SI	Krafttraining an grossen Geräten	3
11.20 - 12.35	Faustball	2	Sportverletzungen	SI	Krafttraining an grossen Geräten	3	Gymnastik männerbezogen	1
12.35 - 13.25	<b>Mittagessen Foyer</b>							
13.25 - 14.40	Sportverletzungen	SI	Krafttraining an grossen Geräten	3	Gymnastik männerbezogen	1	Faustball	2
14.50 - 16.05	Krafttraining an grossen Geräten	3	Gymnastik männerbezogen	1	Faustball	2	Sportverletzungen	SI
16.15 - 16.35	<b>Ausklang und Infos Halle 1, Kursschluss</b>							

## Lektionsbeispiele

Die Einführungskurse J+S-Kids haben in unserem Verband im Jahr 2008 gestartet. Da nun auch die Politik grünes Licht für die Finanzierung gegeben hat, werden wir die Kurse im Jahr 2009 weiterführen. Alle Daten sind im Jahresprogramm aufgelistet.

Der erste Technikerteil beinhaltet deshalb einen bunten Einblick über das grosse Thema J+S-Kids (5- bis 10-Jährige).

Das Konzept J+S-Kids hat zum Ziel, dass die Kinder besonders in den koordinativen Fähigkeiten gefördert werden. Das heisst, dass sie viele Grundbewegungen erleben sollten. Die Freude an der Bewegung steht genauso an erster Stelle wie auch die positiven Erlebnisse im Sport. Es geht nicht um Leistungen sondern um Erfahrungen zu sammeln und den eigenen Körper besser zu verstehen und zu lenken.

Unter dem Motto: Leuchtende Augen, rote Wangen und helle Begeisterung!

### Feld freihalten



Feld mit Langbänke unterteilen. Auf jeder Seite versuchen die Kinder ihr Feld zu leeren, in dem sie die Bälle ins gegnerische Feld werfen. Auf Stopp darf niemand mehr werfen. Das Team mit weniger Bällen im Feld gewinnt.

*Varianten:*

- *Wurf ins andere Feld muss über Seitenwand erfolgen.*
- *Alle müssen 5x ins gegnerische Feld werfen. Wenn fertig, wie ein Storch auf einem Bein stehen bleiben.*
- *Vor dem Abwurf den Ball an die Wand werfen und wieder fangen.*

### Fang den Stock



Jedes Kind hält einen Gymnastikstab in der Hand. Im Kreis von ca. 1 m Abstand zwischen den Kindern stellen sie ihren Stab mit einem Ende auf den Boden auf. Sobald die Spielleitung „Wechsel“ ruft, lässt jedes seinen Stab los, läuft zum linken Nachbarn hin und versucht dessen Stab zu fassen, bevor dieser umfällt.

*Varianten:*

- *Spielleitung ruft links und rechts um zu rotieren.*
- *Zwei Teams spielen gegeneinander, wer lässt weniger Stäbe fallen?*

### Fliegende Objekte



Reif an den Schaukelringen aufhängen. Reissäckli, Tüchli, Papierknäuel oder kleine Bälle durch den Reif werfen und fangen.

*Varianten:*

- *Einen Regenschirm oder einen Eimer aufhängen.*
- *Ein Wettwerfen mit mehreren Gruppen veranstalten.*

## Tannzapfenspiel



**Mit zwei Seilen zwei Kreise legen. Zwei Gruppen spielen gegeneinander. Die Kinder müssen so viele Tannzapfen wie möglich in einer gewisse Zeitspanne suchen und in den Kreis legen. Es darf nur ein Tannzapfen pro Mal gebracht werden.**

Varianten:

- Tannzapfen von einer Markierung aus in den Kreis werfen.
- Wer unterwegs von einem Gegenspieler berührt wird, muss den Tannzapfen an ihn weitergeben.
- Mit den Tannzapfen Gegenstände runter werfen.

## Faden durch Kleider



**Zwei Gruppen spielen gegeneinander. Beide Gruppen bilden eine Linie und versuchen nach dem Startpfeiff eine 5 m lange Schnur durch die Kleider (Ärmel) durchzuziehen. Welche Gruppe hat am schnellsten die Schnur beim letzten Kind wieder eingerollt.**

Varianten:

- Alle dürfen nur eine Hand benutzen.
- Vorher und nachher noch Aufgaben lösen lassen, eine Strecke rennen, eine Rolle machen,...

## Fruchtsalat



**Die Kinder bilden einen Kreis und erhalten Fruchtnamen, mindestens drei der gleichen Frucht. Ein Kind steht im Kreis und ruft z.B. Banane, nun müssen alle Bananen miteinander den Platz tauschen, eines findet jedoch keinen Platz mehr. Dieses Kind muss dann in die Mitte.**

Varianten:

- Beim Ruf Fruchtsalat müssen alle ihre Plätze tauschen.

## Rüebli zupfen



**Alle bilden einen Kreis, indem sie sich die Hände geben und mit dem Bauch auf dem Boden liegen. Diese Kinder sind Rüebli und stecken in der Erde fest. Zwei Kinder sind Gärtner und stehen neben dem Kreis. Diese beiden ziehen die Rüebli aus der Erde, indem sie die Kinder an den Knöcheln ziehen. Ein Rüebli ist dann geerntet, wenn es die Hände von seinen Nachbarn loslässt. Dann wird dieses Rüebli auch zum Gärtner und hilft beim Ausziehen. Wer bleibt am Schluss noch übrig?**

Varianten:

- Die Gärtner dürfen nur eine Hand zum Zupfen brauchen.
- Eine Linie bilden anstelle des Kreises.

## Kamera und Fotograf



Immer zwei **Kinder bilden ein Paar**. Ein Kind ist der **Fotograf** und das andere die **Kamera**. Die Kamera **schließt die Augen** und wird vom **Fotografen ganz nahu** einem Objekt geführt. Auf ein Zeichen hin **öffnet die Kamera drei bis vier Sekunden die Augen** und **prägt sich das Bild ein**. So werden mehrere Objekte aufgenommen. Danach muss die Kamera die Objekte zeigen. Danach wird **Rollentausch gemacht**.

Varianten:

- Anstelle von erklären die gleichen Dinge nach dem Rollentausch dem anderen Kind als Bestätigung fotografieren lassen.
- Mit den Anfangsbuchstaben der Gegenstände ein Wort bilden lassen.

## Hüpfspiel



Einen **Hüpfparcours mit Reifen, Teppichen (Achtung, die rutschfeste Seite benutzen!) und anderen Markierungsgegenständen bilden**. Danach die Kinder durch diesen Parcours hüpfen lassen. **Alle Dinge auf der rechten Seite mit dem rechten Bein hüpfen, alle auf der linken Seite mit dem linken Bein, die in der Mitte mit beiden Beinen hüpfen**.

Varianten:

- Anstelle von den Beinen die Arme nach aussen strecken.
- Mit Farben Kombinationen legen, grün heisst rechter Arm, blau linker Arm, ...
- Mit Springseilen diesen Parcours hüpfen.

## Fadenlabyrinth



**Mit einem Fadenknäuel ein Spinnennetz bilden**. Das Netz wird mit Hilfe von **Bäumen und Sträuchern** gemacht. Die Kinder müssen dann durch das **Netz auf die andere Seite**, ohne dass sie das **Netz berühren**. **Als akustische Hilfe kann man Glöckchen ins Netz hängen**. Wer schafft den **Weg ohne eine Berührung**?

Varianten:

- Nur auf einem Bein den Weg durch das Netz bestreiten
- Ein Kind schliesst die Augen, das andere beschreibt ihm den Weg durch das Netz.

## Knoten bilden



**Jeweils fünf Kinder bilden eine Gruppe**. Sie sind mit einem **Seil an ihren Füßen aneinandergeknüpft**. Nun müssen sie einen **Knoten mit dem Seil bilden, ohne dass sie dabei ihre Hände benutzen dürfen**.

Varianten:

- Zwei Gruppen gegeneinander starten lassen. Wer hat nach einer gewissen Zeit mehr Knöpfe im Seil?



### Mattenrennen



Zwei Gruppen starten gegeneinander. Beide Gruppen sind an den Füßen miteinander verbunden. Jede Gruppe hat eine zehn Meter lange Schnur an einem Ende des grossen Mattenwagens angeknüpft. Auf ein Kommando hin müssen beide Gruppen um ihren Mattenwagen rennen und die Schnur rund um ihren Mattenwagen abrollen. Die Schnur muss eng an dem Wagen liegen. Wer ist zuerst fertig.

*Varianten:*

- In der nächsten Runde muss die Schnur wieder aufgerollt werden.
- Mit nur einem Mattenwagen die Gruppen gegeneinander starten lassen (eine Gruppe im, die andere gegen den Uhrzeigersinn).

---

### Bündelirennen



Die Kinder bilden einen Kreis, indem sie sich an den Händen halten. Ein Kind hat ein grünes Bündeli um, auf der gegenüberliegenden Seite ist ein Blaues. Nun muss ein Bündeli das andere einholen, indem die Kinder das Bündeli über die Arme weitergeben. Die Hände dürfen dabei nicht losgelassen werden.

*Varianten:*

- Anstelle von Bündeli Reifen verwenden.
- Zwei Kreise bilden, diese dann gegeneinander starten lassen, wer hat den Reifen als erstes einmal rundherum gegeben?

---

### Feuer, Donner, Blitz



Die Turnhalle ist in drei Bereiche eingeteilt. Der erste Bereich ist Feuer, der zweite Donner und der letzte Blitz. Nun stehen alle Kinder auf einer Linie. Die Spielleitung ruft nun einen Bereich auf, diesen müssen die Kinder so schnell wie möglich betreten und dort bleiben. Wer in die falsche Richtung läuft oder als Letzter ins Feld kommt, muss eine Zusatzaufgabe am Rand erledigen.

*Varianten:*

- Anstelle der Zusatzaufgabe scheidet das Kind aus und wird von der Spielleitung verabschiedet (am Ende der Turnstunde).

---

Diese Spielideen stammen aus dem J+S Einführungskurs Kids vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Die Ideen stammen von folgenden Experten: Roger Felder, Marlis Brechbühl, Martina Obi, Sandra Lauber, Evelyne Egli sowie Sonja Voney.

Quelle: Bilder sind aus mobile Praxis.



## Teku Jugend mit J+S MF Turnen und Hauptleiterkonferenz

**Kurs-Nr.:** STV69 106403.220

**Beginn:** Samstag 14. März 2009

**Dauer:** 08.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Willisau  
Turnhallen Hallenbad und Sportzentrum Schlossfeld

**Kursziel:** Jeder Verein erscheint an der Hauptleiterkonferenz um 13.30 Uhr (ohne Anmeldung)

**Kursleitung:** Roger Felder, Schüpfheim  
Sandra Lauber, Gettnau

**Mitbringen:** STV-Mitgliederausweis und Bildungspass  
– Persönliche Sportausrüstung gemäss Programm  
– Schreibzeug und Notizmaterial  
– Getränke und Zwischenverpflegung

**Anmeldung:** bis Samstag, 28. Februar 2009

Die Teku Besucher/-innen über das Turnverband-Anmeldetool unter [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) oder mit dem Kursanmeldeformular an:  
Bettina Banz, Nielsenstrasse 1 A  
6033 Buchrain

Die MF (Modul Fortbildung) Teilnehmer/-innen über den J+S Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online) über: [www.baspo.ch](http://www.baspo.ch) (oder schriftlich) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss weiter.

Für alle Teilnehmer/-innen wird ein gratis Mittagessen abgegeben

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber  
Spartel/Ressort Kurse: Roger Felder*



### Kursprogramm Teku Jugend mit J+S MF Turnen und Hauptleiterkonferenz, 14. März 2009

Sportanlagen/Hallenbad Willisau

### Für Leiterinnen und Leiter von Mädchen- und Jugendriegen

Zeit	Gruppe 1 J+S MF Turnen	Gruppe 2 J+S MF Turnen	Gruppe 3 J+S MF Turnen Teku 1	Teku 2	Teku 3
08.00 Uhr - 08.30 Uhr Check-in 08.30 Uhr - 08.45 Uhr Kurseröffnung anschliessend gemeinsames Einturnen					
09.15 - 10.15	Leichtathletik Koordinative Fähigkeiten	J+S Lektion	Geräteturnen Boden	Spiel Slackline	Hallen OL
10.25 - 11.25	J+S Lektion	Leichtathletik Koordinative Fähigkeiten	Gymnastik/Aerobic Kräftigen mit dem Aerostep	Geräteturnen Boden	Spiel Slackline
11.35 - 12.35	Spiel Slackline	Hallen OL	Leichtathletik Koordinative Fähigkeiten	Gymnastik/Aerobic Kräftigen mit dem Aerostep	Geräteturnen Boden
12.35 - 13.35	<b>Mittagessen</b>	<b>Mittagessen</b>	<b>Mittagessen</b>	<b>Mittagessen</b>	<b>Mittagessen</b>
13.35 - 14.35	Geräteturnen Boden	Spiel Slackline	Hallen OL	Leichtathletik Koordinative Fähigkeiten	Gymnastik/Aerobic Kräftigen mit dem Aerostep
14.45 - 15.45	gemeinsamer Ausklang				
anschliessend Kursschluss Turnhalle Hallenbad					
<b>Die Hauptleiterkonferenz findet um 13.30 Uhr statt und ist für jeden Verein obligatorisch (ohne Anmeldung)</b>					

### Muki WK

**Kurs-Nr.** 13-09  
**Kursbeginn:** Samstag, 21. März 2009  
**Kursdauer:** 13.30 – ca. 17.00 Uhr  
**Kursort:** Turnhalle Eichli, Stans  
**Kursziel:** Weiterbildung für Leiterinnen vom Mutter und Kind Turnen  
**Bedingung:** Grundkurs oder Leiterkurs  
**Kursleitung:** Ausbilder - Team Muki  
**Teilnahmeberechtigt:** alle Leiterinnen  
**Kurskosten:** Fr. 5.–  
**Mitbringen:** STV-Mitgliederausweis  
STV-Bildungspass  
**zu beachten:** Der WK findet mit Kinder statt

**Anmeldung:** mit offiziellem Kursanmeldeformular bis **Mittwoch, 18. März 2009**, (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins) oder online unter [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) an Chregi Unternährer, Veilchenstr. 17a, 6010 Kriens  
Tel. 041 340 82 05, E-Mail: [chregi.unternaehrer@bluewin.ch](mailto:chregi.unternaehrer@bluewin.ch)

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber*  
*Ressort Muki-Turnen: Yvonne Steiner 041 937 14 38*  
*[yvonne\\_steiner@sunrise.ch](mailto:yvonne_steiner@sunrise.ch)*

### Teku Aktive plus (Frauen)

**Kurs-Nr.:** 14-09  
**Beginn:** Samstag, 4. April 2009  
**Dauer:** 12.30 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Meggen, Turnhallen Hofmatt  
**Kursziel:** Sportverletzungen, Fit-Gymnastik, Trends, kleine Spiele  
**Kursleitung:** Peter Wallimann, Margrit Weber  
**Kurskosten:** keine  
**Mitbringen:** STV-Mitgliederausweis und Bildungspass  
Gymnastikmätteli

**Anmeldung:** mit offiziellem Kursanmeldeformular bis **Samstag, 28. März 2009**, an Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee  
E-Mail: [webma4@bluewin.ch](mailto:webma4@bluewin.ch) oder unter [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)  
Es wird ein Imbiss abgegeben, Getränke und Kaffee werde zum Kauf angeboten

*Abteilung Aktive plus: Koni Tanner*  
*Ressort Ausbildung Aktive plus: Peter Wallimann*

#### Abteilung Aktive plus

**Richtigstellung:** Markus Zrotz, MR Malters, hat sich nicht als Mitglied im Ressort Anlässe zur Verfügung gestellt. Er hilft am Männerturntag als technischer Leiter und stellt sein Wissen für diesen Anlass zur Verfügung.

*Abteilung Aktive plus: Koni Tanner*

## Grundkurs Kitu inkl. J+S Kids

<b>Kurs-Nr.:</b>	15-09	<b>Mitbringen:</b>	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass Falls eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt wird, bitte bei uns melden
<b>Beginn:</b>	Teil 1: Freitag, 1. Mai 2009 – Sonntag, 3. Mai 2009 Teil 2: Freitag, 5. Juni 2009 – Sonntag, 7. Juni 2009 jeweils mit Übernachtung zu Hause	<b>Anmeldung:</b>	bis <b>Montag, 2. März 2009</b> Mit Geburtsdatum und AHV-Nummer Über das Turnverband-Anmeldetool unter <a href="http://www.turnverband.ch">www.turnverband.ch</a> oder mit dem Kursanmeldeformular an: Sonja Meyer-Hartmann Schwerrihof, 6022 Grosswangen
<b>Dauer:</b>	6 Tage		
<b>Ort:</b>	Roggliwil LU		
<b>Kursziel:</b>	Ausbildung zur Kitu Leiter/-in und J+S Kids Leiter/-in		
<b>Bedingung:</b>	18. Lebensjahr		
<b>Kursleitung:</b>	Cornelia Sigrist, Expertenteam Kitu		<i>Abteilung Jugend: Sandra Lauber</i>
<b>Kurskosten:</b>	180.– Franken		<i>Ressort Kinderturnen: Cornelia Sigrist, 078 605 03 20</i>

## Gymnaestrada 2011

Im Jahr 2011 findet in der Westschweiz, in Lausanne, die Gymnaestrada statt. Die gemischte Gymnastikgruppe vom Turnverband möchte wieder mit einer brillanten Vorführung am Schweizerabend teilnehmen. Für dieses hochgesteckte Ziel suchen wir Turnerinnen und Turner, die interessiert sind an diesem Highlight in Lausanne teilzunehmen.

Interessensmeldungen sind mit untenstehendem Talon oder via E-Mail zu richten an:

Sabina Geiser, Buchenstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
E-Mail: [sabina.geiser@vedanavital-emmenbruecke.ch](mailto:sabina.geiser@vedanavital-emmenbruecke.ch)

**Termin: bis Montag, 16. Februar 2009**



### Interessensmeldung Gymnaestrada 2011 in Lausanne

Name ..... Vorname .....

Adresse .....

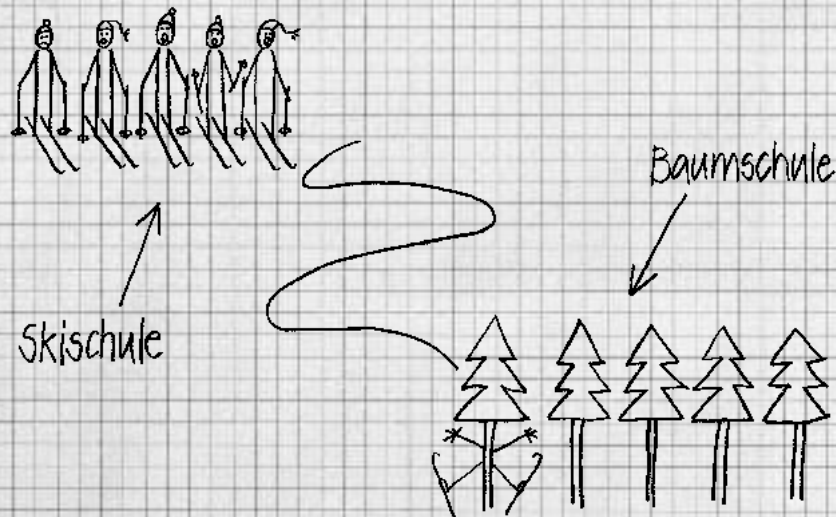
PLZ/Wohnort .....

Telefonnummer ..... E-Mail .....

Verein: .....



## Schadenskizze



Was auch immer passiert:  
Wir helfen Ihnen rasch  
und unkompliziert aus der  
Patsche. [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Sursee und Seetal-Rental  
[www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

## Ein Lichtblick in Sachen Sicherheit: Der neue CityHELM mit LED-Leuchten



- CityHELM für Pendler und Alltagsvelofahrer
- dunkelsilber, 2 verstellbare Grössen (S/M und L/XL), Winterset mit Ohrenwärmern und vielem mehr
- Einführungspreis bis 31. Dezember 2008:  
Fr. 135.– (portofrei) statt Fr. 149.–
- Bestellungen über  
[www.cityhelm.ch](http://www.cityhelm.ch) oder  
[www.sapros.ch/suvaliv](http://www.sapros.ch/suvaliv)

**suvaliv**

Sichere Freizeit

# Mit Spass viel profitiert

## Wolhusen: 1. Aerobic Night

Die 45 Teilnehmer wurden mit Rogers «Warum up» auf eine lange Aerobic-Night optimal vorbereitet. Danach brachte Petra Zwimpfer mit ihrer lässigen Dance Aerobic Choreo die vorwiegend weibliche Turnerschar zu Höchstleistungen. Etwas ruhiger ging es anschliessend bei der «Trilo Chi-Lektion» von Christa Krummenacher zu und her. «Nachspüren, Yin und Yang seinen Lauf lassen und dies alles auf die Winterzeit ausgerichtet, um den Blasen- und Nierenmeridian ins Gleichgewicht



Volle Konzentration

Fotos Roger Felder



Tief einatmen

zu bringen» – so lautete die Philosophie dieser Lektion, welche für die Meisten ganz neu war.

Nach diesen drei Lektionen war eine Verschnaufpause willkommen und das Küchenteam mit Doris, Ursi, Edith und Nicole konnten beinahe alle Wünsche erfüllen. Herzlichen Dank. Gestärkt nahmen danach alle die anspruchsvolle Powerlektion von Andy in Angriff. «Tae Bo european» war angesagt, was so viel bedeutet wie arbeiten mit ganz schnellen Tempis, welches alle sicher sehr gefordert hatte. Zum Abschluss versuchte Pia mit Stretch und Relax die strapazierten Muskeln wieder zu entspannen und mit be-



Power, Power, Power

wusster Atmung die Regenerationsphase einzuleiten.

Glücklich und zufrieden verliessen dann die letzten durstigen Teilnehmer so gegen 01.30 Uhr die Berghofturnhalle. «Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei.» «Es hat Spass gemacht.» «Wir wurden gefordert und haben profitiert.» Der positive Tenor der Teilnehmenden war klar, einer zweiten Aerobic-Night steht nichts im Wege. Mit den unzähligen positiven Feedbacks zeigten sich die Kursorganisatoren Doris, Pia und Roger sehr zufrieden.

Pia Aergger



Auch Stretching ist wichtig



Es hat Spass gemacht

# Ueli Koch rechtfertigte seine Nomination

Turnverein Wolhusen: Leichtathletik

**Mit dem 52. Rang unter 77 Läufern hat der Halbprofi aus Wolhusen an der Cross-EM in Brüssel seine Vorgaben erreicht. Besonders der knappe Abstand von nicht ganz zwei Minuten auf die Siegerzeit des Ukrainers Serhiy Lebid überrascht positiv.**

Ueli Koch hat seine Qualifikation für die Cross-EM dank starken Qualifikationsrennen in Darmstadt und Paris mit dem 52. Rang in Brüssel gerechtfertigt. Bei kaltem viergrädigem Wetter und matschigem, stark coupiertem Terrain nahmen Stephane Joly und Ueli Koch für die Schweiz im Eliterennen über zehn Kilometer teil. Das Feld zog sich nach knapp der Hälfte des Rennens in die Länge. Die Spitzengruppe mit neun Läufern

setzte sich ab. Leider konnte Stephane Joly dieses Tempo nicht mehr mithalten und rangierte sich im 18. Rang. Der Wolhuser Ueli Koch lief zu Beginn im hintersten Teil des Feldes, konnte das Tempo des sehr starken Feldes aber mitgehen und sich stetig steigern. Dank einer taktisch hervorragenden Renneinteilung konnte sich Ueli Koch von Runde zu Runde rangmässig verbessern. In 32:46 Minuten erzielte Ueli Koch den hervorragenden 52. Rang. Besonders der knappe Rückstand von nur knapp zwei Minuten auf die Siegerzeit – 30 Sekunden schneller hätte Rang 35 bedeutet – stimmte Ueli Koch positiv. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Daniel Schneider



Ueli Koch umzingelt von portugiesischen Läufern. Foto zvg



**Die Welt gehört den Ausgeschlafenen!**



**Josef J. Blättler AG, Hüsler Nest Center**  
 Industriestrasse 13, 6010 Kriens  
 Tel. 041 340 51 50, [www.blaettler-schreinerei.ch](http://www.blaettler-schreinerei.ch)



Ohne Aufwärmen kann die Turnübung im Spital enden.

**suvaliv**  
 Sichere Freizeit



# Podestplatz für Eschenbacher Turnerinnen

Glarus: Geräteturnen Team, Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen, Jugend

**55 Turnerinnen und Turner beteiligten sich an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsgeräteturnen der Jugend. Mit hervorragenden Leistungen an den Geräten zeigten die Eschenbacher ihr Können.**

In der Startdisziplin Gerätekombination zeigten die 36 jüngsten Turnerinnen und Turner (bis 12 Jahre) eine gut geturnte Vorführung, die mit der Note 8.26 und dem achten Schlussrang belohnt wurde. Für viele Turnende war es der erste grosse Auftritt an einem Nationalen Anlass, was bei ihnen sicher etwas Nervosität mit sich brachte.

Mit etwas gemischten Gefühlen, aber ebenfalls top-motiviert, marschierte das Schaukelring-Team mit 19 Turnenden (bis 16 Jahre) auf die Wettkampffläche und präsentierte das Schaukelring-Programm und die anspruchsvollen Übungen ohne Fehler. Mit der Note 9.19 erturnten die Eschenbacher den sehr guten fünften Schlussrang unter den Top-Ten Mannschaften der Schweiz.

Die 16 Turnerinnen (bis 16 Jahre) zeigten am Schulstufenbarren ihr dynamisches Programm mit voller Ausstrahlung und sauber geturn-



Auf dem Podest die Turnerinnen am Schulstufenbarren

Fotos zvg

ter Haltung sehr synchron. Mit 9.34 Punkten erreichte das Schulstufenbarren-Team den hervorragenden dritten Podestplatz hinter den beiden Aargauer Vereinen Lengnau und Sins.

Mit diesen Top-Leistungen endete das sehr erfolgreiche Jahr 2008

der Eschenbacher Geräteturner und -turnerinnen. Die tollen Leistungen geben Anlass, auf erfolgreiche Resultate an den kommenden Meisterschaften im 2009 zu hoffen.

Kurt Bodmer



Gerätekombination



Jugi Eschenbach und ihre Betreuer an der SM im Vereinsturnen Jugend

## Formtest zum Saisonbeginn

### GeKu-Wettkampf Rickenbach.

Der zweite GeKu-Wettkampf wird am **Samstag und Sonntag, 21./22. März 2009** ausgetragen und findet somit wesentlich früher statt, als bei seiner Premiere 2008. Damit bietet dieser Anlass unseren Jüngsten im Kunst- und Geräteturnen die Möglichkeit, ihre Form bereits früh in der Saison zu testen. Ausgetragen werden die Wettkämpfe wiederum in den Kategorien K1–K3 im Geräteturnen (Mäd-

chen und Knaben) und EP–P2 im Kunstturnen. Erwartet werden rund 400 Turnerinnen und Turner aus unserem Verbandsgebiet. Das Organisationskomitee ist stolz darauf, für eine so grosse Turnerschar einen Wettkampf organisieren zu dürfen. Wir freuen uns auf zwei spannende Wettkampftage und hoffen, möglichst viele turnbegeisterte Fans in Rickenbach begrüßen zu können.

## Kunst- und Geräteturnen

### Wettkampfprogramm:

#### Samstag, 21. März 2009

Wettkämpfe Kunstturner EP–P2  
Wettkämpfe Geräteturner K1–K3

#### Sonntag, 22. März 2009

Wettkämpfe Geräteturnerinnen K1–K3

Infos im Internet

Aktuelle Infos rund um den Wettkampf sind unter [www.geku.ch](http://www.geku.ch) zu finden.



[www.triba.clientis.ch](http://www.triba.clientis.ch)

## Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.



Clientis  
Triba Partner Bank

## Ihr Spezialist

für sämtliche Unfall und Rostreparaturen.  
Einsetzen von Front- und Heckscheiben.  
Ersatzwagen möglich.



Seit 1974 in Emmen



**AUTOSPENGLEREI ERCOLANI**

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf  
**GERBER SPORTPREISE**  
Dorfstrasse 12 / Postfach 46  
**3714 FRUTIGEN**  
Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41  
E-Mail: [info@gerber-sportpreise.ch](mailto:info@gerber-sportpreise.ch)  
Internet: [www.gerber-sportpreise.ch](http://www.gerber-sportpreise.ch)

Trichter  
Medaillen  
Teller  
Trophäen  
Glocken  
Kugeln  
Kugeln  
Kugeln  
Kugeln

Verlangen Sie unverzüglich unseren Katalog, oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.



## 24. Nationales Meeting in Büron

## Geräteturnen

Am **Freitag und Samstag, 20./21. März 2009**, findet in Büron das 24. Nationale Meeting im Geräteturnen statt. Der organisierende Verein STV Büron sowie der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden heissen Turnerinnen und Turner der Kategorien K5 bis K7 und Damen/Herren aus der ganzen Schweiz willkommen. Am Freitagabend bestreiten die Turner ihren Wettkampf, am Samstag sind die Turnerinnen im Einsatz. Auch dieses Jahr ist wieder mit einem

hochkarätigen Teilnehmerfeld zu rechnen.

Das OK des STV Büron und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf eine tolle Zuschauerkulisse und auf spannende Wettkämpfe.

### Provisorischer Zeitplan:

**Freitag, 20. März 2009, Turner**

18.45 Uhr Wettkampfbeginn K5  
20.30 Uhr Wettkampfbeginn K6, K7, KH

**Samstag, 21. März 2009, Turnerinnen**

09.00 Uhr Wettkampfbeginn K5, 1. Abteilung  
10.30 Uhr Wettkampfbeginn K5, 2. Abteilung  
13.00 Uhr Wettkampfbeginn K5, 3. Abteilung  
15.00 Uhr Wettkampfbeginn K6, 1. Abteilung  
16.20 Uhr Wettkampfbeginn K6, 2. Abteilung  
18.15 Uhr Wettkampfbeginn K7, Kategorie Damen

## Frühlingsmeeting der Turner in Altbüron

## Geräteturnen

Am **Samstag, den 28. März 2009** ist Altbüron zum zweiten Mal nacheinander der Austragungsort des Frühlingsmeetings der Geräteturner der Kategorien K1–K4 Region Napf und Pilatus. Für viele Jugendliche ist dies der erste Wettkampf der Saison und dient somit als Standortbestimmung. Damit eine Kategorie be-

standen wird, wird eine durchschnittliche Punktzahl von 7.5 Punkten pro Gerät angestrebt.

Der Turnverein Altbüron freut sich auf die Saisoneroöffnung der Geräteturner und heisst schon heute alle Turner und viele Zuschauer herzlich willkommen.

### Provisorischer Zeitplan:

**Samstag, 28. März 2009**

09.00 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 1 + 2  
12.45 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 3  
15.00 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 4

## 8. Regionenmeisterschaft Napf in Dagmersellen

## Geräteturnen

Zum 20. Mal in Folge (ehemals Getu-Wettkampf) darf der Turnverein Dagmersellen Aktive am **Samstag und Sonntag, 4./5. April 2009** viele Turnerinnen der Region Napf willkommen heissen. Am Samstag werden die Turnerinnen der Kategorien 1–3 im Einsatz stehen. Am Sonntag sind dann die Turnerinnen der Kategorien 4–7 und Damen am Start.

Das OK des STV Dagmersellen Aktive und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf faire Wettkämpfe und zahlreiche Zuschauer.

### Provisorischer Zeitplan:

**Samstag, 4. April 2009**

08.00 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 3  
13.00 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 1 und 2

**Sonntag, 5. April 2009**

08.30 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 4  
12.00 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 5  
15.00 Uhr Wettkampfbeginn Kategorie 6/7 und Damen

# Achtung, fertig, Kids: Kinder sagen danke!

Aarau: Newsletter

Über 70'000 Kinder zwischen fünf und zehn Jahren des Schweizerischen Turnverbandes sagen danke! Nachdem der Nationalrat am 4. Dezember 2008 den Kreditposten «Entschädigungen für J+S-Aktivitäten» zu Gunsten des Projektes J+S Kids um 5 Mio. erhöht hat, hat der Ständerat ebenfalls Ja gesagt.

Zusätzlich zum Sportunterricht und zum Projekt schule.bewegt engagiert sich nun der Bund neu mit J+S-Kids für die regelmässige und vielseitige Sport- und Bewegungsförderung auch bei den 5- bis 10-Jährigen. Der STV als grösster Breitensportverband hat den Nutzen der vielseitigen Bewegungsförderung schon lange erkannt: Das Kinderturnen kann nächstes Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiern.

Mit dem Ja zu J+S-Kids wird die langjährige Arbeit des STV in der polysportiven Grundbildung unserer Kinder anerkannt. Bei der Ausgestaltung des Programms J+S-Kids wurde und wird die langjährige Erfahrung des STV integriert. Der STV ist Leader im polysportiven Kindersport. Die Ausbildung der Leiter und Leiterinnen hat Tradition und ist auf einem hohen Niveau. Bis Ende dieses Jahres werden 300 Experten und 1'200 Leiterinnen und Leiter umgeschult sein. Dazu kommt ein Kursangebot bis zum Sommer 2009 für über 1'500 Leiterinnen und Leiter. Achtung, fertig, Kids: Die Vereine des STV sind bereit!

Mit dem Ja des Parlamentes stehen nun für J+S-Kids im kommenden Jahr die erforderlichen Mittel zur Verfügung. Das langfristig an-



Foto  
Archiv STV

gelegte Programm J+S-Kids sieht vor, dass Vereine pro Woche ein bis zwei polysportive Trainings für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren anbieten können. Die ganzheitlich ausgerichtete Förderung soll sicherstellen, dass die Kinder in Ergänzung zum obligatorischen und freiwilligen Schulsport eine optimale sportliche Grundausbildung erhalten und sich möglichst täglich bewegen.

*Renate Ried, Medienchefin STV*

## Blasen Sie Ihre eigene Glaskugel

Gegen Abgabe dieses Inserates für Fr. 10.— statt Fr. 15.—.

Angebot gültig bis August 2010



Verbandschrift Turnverband LU, OW, NW

- Besuchen Sie unser Museum «Vom Feuer geformt, das Glas-Archiv, die Ausstellungen «Glas-Juwelen», «Phänomenales Glas» und «Znirp und Nisseznirp».
- Geführte Besichtigungen ab 10 Personen gratis, ideal für Ihren Vereinsausflug.
- Auf der Zuschauer-Galerie in der Glasi-Hergiswil können Sie gegen ein Entgelt Ihre eigene Glaskugel blasen. An einem Kleinofen entsteht unter kundiger Leitung eines Glasbläfers Ihr persönliches Glasi-Erinnerungsstück zum Mitnehmen. Nach etwa 15 Minuten steht die erkaltete Glaskugel für Sie bereit.



Hergiswiler Glas AG, Seestrasse 12, 6052 Hergiswil  
Telefon 041 632 32 32, [www.glasi.ch](http://www.glasi.ch), [info@glasi.ch](mailto:info@glasi.ch)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr  
Die Glasbläser arbeiten auch an Samstagen, Eintritt frei

*Roberto Niederer*

# Kinder lieben Bewegung – Kinder brauchen Bewegung

Kriens: Kindertagesstätte Strampolino



Ein aufgestelltes Team sorgt für viel Bewegung im Strampolino. Foto Mathilda Wyss

## **Bewegte Kinder mit Strampolino**

Morena Inäbnit, Dr. phil., Kinder- und Jugendpsychologin, führt seit dem 1. Dezember mit ihrem Bruder Rinaldo, J+S Sporttrainer und der Kindergärtnerin Martina Gut in der Sternmatt 1, Strampolino, eine neuartige innovative Kindertagesstätte. In dieser werden die Babys und Kleinkinder im Vorschulalter gezielt in ihren motorischen Entwicklungen gefördert.

Zuvor arbeitete die 33-jährige Geschäftsführerin Morena Inäbnit sieben Jahre als Schul-Psychologin in Zürich. Die Gründerin von Strampolino erklärt, dass die Idee für dieses Schweizer Pionierprojekt langsam in ihrer vorherigen Tätigkeit wuchs. Den Anstoss habe sie aber aus einer deutschen Sportzeitschrift bekommen, in welcher über einen ähnlich geführten Kindergarten, mit Beteiligung eines Turnvereins berichtet wurde.

## **Einzigartig in der Schweiz**

Auf 600 Quadratmetern wurde in der Sternmatt 1 eine farbige Turnhalle eingerichtet, die eine Kletter- und Sprossenwand, Schwedenkästen, Bänkli, Trampolin, Hockey-Tore, Basketball-Korb und viele farbige Bälle enthält. Aber auch eine Spiel- und Bastelecke, ein Essbereich, ein Ruheraum sowie eine Küche, Büro, Garderobe und Toiletten bieten rund 40 Betreuungsplätze für Kinder ab vier Monaten bis zur Schulpflicht.

Morena Inäbnit wies darauf hin, dass die Freude an der Entwicklung der Kinder nicht nur sie, sondern auch ihren Bruder Rinaldo, der über zehn Jahre Hauptleiter der Turner-Jugendriege Stans ist, und auch die gelernte Kindergarten-Lehrerin Martina Gut faszinieren. Inäbnit meinte: «Die beruflichen Kenntnisse und Erfahrung des Teams sowie die grossen Räume, die kindgerecht und bewegungsanimierend sind, bilden Garant für optimale Motorik-Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder.»

Strampolino ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.30 Uhr geöffnet und an gesetzlichen Feiertagen und vom 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Das Strampolino-Team berät Sie jederzeit gerne, Tel. 076 571 42 71, [www.strampolino.ch](http://www.strampolino.ch)

*Mathilda Wyss-Babst*

# Turnkunst im modernen Scheinwerferlicht

Hallenstadion Zürich: 2. Mai 2009. Vorführungen 15.00 und 20.00 Uhr

Am 2. Mai 2009 taucht das Zürcher Hallenstadion zweimal ein in die Turnwelt der Extraklasse. Die besten Athleten und Vereine des Schweizerischen Turnverbandes präsentieren die Show „gymnastic meets music“. In einem 100 Minuten- Nonstop-Programm zeigen rund 400 Aktive zusammen mit über 100 Profimusikern der „Swiss Army Concert Band“ und des Rekrutenspiels die eindrückliche Verbindung zwischen Sport und Live-Musik. Die STV-GALA 2009 wird begleitet von speziellen Lichteffekten, die das Ganze zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Erfahrungen machte der STV mit der Idee im Jubiläumsjahr 2007, als die entsprechende Gala in der Aarauer Schachenhalle dreimal vor ausverkauften Rängen aufgeführt wurde.



## PROFIMUSIKER

Swiss Army Concert Band und Rekrutenspiel  
„Die Swiss Army Concert Band“ unter der Leitung von Major Christoph Walter wird das Publikum mit hoch stehenden Darbietungen und tollem Sound überzeugen. Das Repertoire der „Swiss Army Concert Band“ ist sehr breit gefasst. So beherrscht das Orchester Werke aus der Unterhaltungsmusik-, der Film- und Popmusikwelt. Auch die Freunde der traditionellen Marsch- und Blasmusikkompositionen werden nicht zu kurz kommen. Unter der Leitung von Adjutant Philipp Rütsche wird das Rekrutenspiel auch mit Tattoo-Formationen aufwarten.

## TOP-PROGRAMM mit STV Vereinen

STV Brugg, Gymnastik Bühne mit Handgerät  
STV Dagmersellen, Gymnastik Grossfeld  
SFG Locarno, Gymn. Bühne mit unkonvent. Handgerät  
BTV Luzern, Schaukelringe  
TV Mels, Boden  
STV Möriken-Wildegg, Trampolin  
STV Niederbuchsiten, Aerobic  
DTV Oberrüti, Gymnastik Bühne  
FSG Pomy, Gerätekombination  
STV Rickenbach, Barren  
TV Kaufleute Solothurn, Gymnastik Kleinfeld  
Spitzensport STV  
STV Wettingen, Sprung  
Showgruppen: GZ Schaffhausen, TSV Emmenstrand,



Organisation: Schweizerischer Turnverband  
Programmleitung: Lydia Huber, Bärli Boos und Jérôme Hübscher

Vorverkauf: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) / Telefon 0900 800 800 (CHF 1.19/min.)

# Ehemalige Turnfest-Erinnerungen aufgefrischt

## Rückblick auf das Kantonaltturnfest 1988 in Reiden

*Der traditionelle Turnveteranenhock der Reider-Turnveteranen hatte diesmal eine ganz besondere Note. Zum diesjährigen Schlusshock im Hotel Sonne in Reiden waren zusätzlich OK-Mitglieder des seinerzeitigen Kantonaltturnfestes im Jahre 1988, eingeladen.*

Viele ehemalige OK-Mitglieder sagten spontan zu, als ihnen die Einladung ins Haus flatterte. 20 Jahre nach dem glanzvollen Turnfest des Kantonaltturnverbandes und des Frauenturnverbandes von Luzern, Ob- und Nidwalden, ja sogar 42 Jahre nach dem Kantonaltturnfest 1966 in Reiden – man war zwar um einige Jahre älter geworden –, aber immerhin noch bereit, um in alten Erinnerungen zu schwelgen.



Die beiden OK-Präsidenten der Kantonaltturnfeste, links Albert Steger, 1988, Kurt Kilchenmann, 1966 und Sepp Wyss, Verbandspräsident am Kantonalen 1988 Foto zvg

### Fast 60 Gäste waren gekommen

Der Organisator Heinz Büchi durfte viel Turnprominenz, angeführt von den beiden OK-Präsidenten Albert Steger, OK-Chef 1988 und Kurt Kilchenmann, OK-Präsi aus dem Jahr 1966, Sepp Wyss (Büron), Verbandspräsident des Kantonaltturnverbandes am Kantonalen 1988 und natürlich, wie könnte es anders sein, den nimmermüden Turnfachmann und Finanzspezialisten, Hansruedi Neeser, Reiden, Ehrenobmann der Turnveteranen von Luzern, Ob- und Nidwalden, Finanzchef des CLUB '95 im STV, begrüßen. Hansruedi Neeser war es denn auch, der die nötigen Impulse für den arrangierten Abend, verknüpft mit dem Rückblick auf das Kantonaltturnfest von Reiden mit dem Schlusssessen, auslöste. Der Abend, der mit Turnerpersönlichkeiten und Ehrengästen bereichert wurde, mit Erwin Grossenbacher (Neuenkirch), Verbandspräsident des Turnverbandes von Luzern, Ob- und Nidwalden, ab 1. Januar 2009 Mitglied des Zentralvorstan-

des im Schweizerischen Turnverband STV sowie zahlreichen Kantonalen Ehrenmitgliedern aus dem Turnbereich.

### Erinnerungen, die haften geblieben sind

Heinz Büchi, Organisator des Abends und zugleich Säckelmeister der Reider-Turnveteranen, meinte bei seiner Einleitung zum Rückblick auf das unvergessliche Kantonale im 1988 «es esch vo de Torner sovel chrampfet worde, das mer das ned cha in Worte fassen» das zeigte hingegen der einstündige Turnfestfilm bedeutend besser. Die Bilder im Film liessen das Rad nochmals um 20 Jahre zurückdrehen.

Vom Aufstellen der Turngeräte oder der Festhütten, über die Turnübungen am Boden, am Barren oder am Reck, alles wirkte wie aus einer längst verschwundenen Zeit, einfach, aber dannzumal grossartig.

Das Pünktchen aufs i war der sonntägliche Festumzug mit den

2500 Turnerinnen und Turnern durch das Dorf Reiden, ausstaffiert mit allen seinen vielfältigen Facetten.

Nach dem eindrücklichen Turnfestfilm ging es natürlich erneut los mit den Gesprächsrunden, «weisch no, oder, das hesch secher ned vergässe» usw. Der Abend verging im Fluge und schliesslich verabschiedete man sich mit dem Hinweis bis zum nächsten Reider-Turnveteranentreffen im kommenden 2009. Zum Höck im Januar, zum Frühlings- oder Herbstausflug oder zum Schlusssessen. Und nicht vergessen, das Jubiläum «30 Jahre Kantonaltturnfest 1988», wäre am Samstag, 1. Dezember 2018!

Otto Blum

## Erfolgreicher Trainerfortbildungskurs 2008

Littau: Rumpfstabilisation

Mitte November fand in der Micafilhalle in Littau ein Trainerfortbildungskurs zum Thema Rumpfstabilisation statt. Die 25 Kursteilnehmer wurden während zweieinhalb Stunden über die praktischen und theoretischen Aspekte der Rumpfstabilisation informiert. Neben der Verbands-

Physiotherapeutin Anita Achermann war auch die Swiss Olympic Ärztin Kerstin Warnke anwesend. Sie zeigten den Kursteilnehmern, wie wichtig die Stabilisation von Rücken und Bauch allgemein im Sport und vor allem auch im Kunstturnen ist.

Der ganze Anlass wurde von der

Suvaliv unterstützt und in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, der Schulthessklinik und der Physiotherapie Löwencentern durchgeführt.

*Philippe Sager*

## Standortbestimmung

Littau: Basiswettkampf 2008

Am Sonntag, 13. Dezember, fand wieder der Basiswettkampf statt. Dieser Wettkampf dient den jüngsten Geräte- und Kunstturnern (Jahrgänge 1999 bis 2002) als Standortbestimmung. Des Weiteren auch als eine Überprüfung der Nachwuchsausbildung im Geräte- und Kunstturnen in unserem Verband. Der Wettkampf wurde in der Micafil-Halle in Littau durchgeführt und war trotz des Sonntags-Weihnachtseinkaufs sehr gut besucht. Unter der Wettkampfleitung von David Boog und mit

Hilfe vieler Trainer ging der Wettkampf ohne Probleme und Verzögerungen über die Bühne.

Der Wettkampf wurde in zwei Kategorien aufgegliedert. In der Kategorie Basis 1 starteten alle Jahrgänge 2001/2002 und in der Kategorie Basis 2 die Jahrgänge 1999/2000. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck. Die Kategorie Basis 1 wurde von Manuel Fischer (TV Grosswangen) gewonnen, welcher einen atemberaubenden

Schlusssturz hinlegte und die Turner Nick Spichiger und Alex Wigger (beide BTV Luzern) auf die Ränge 2 und 3 verwies. In der Kategorie Basis 2 turnte sich Tobias Kunz (STV TiV Littau) mit super Noten am Sprung (9.90) und am Barren (9.80) zuoberst auf das Podest. Er gewann schlussendlich mit 0.6 Punkten Abstand vor Gabriel Gerber (TV Grosswangen) und Marc Wigger (BTV Luzern)

*Mario Meier*



**Das Richtige  
für jeden Verein.**

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:  
[www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch)

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	01 444 14 44

**EUROBUS®**  
+  
Reisen mit Genuss.

# Grosse Bedeutung für die Turner

Genf: Eidgenössische Testtage

**Wie bereits in den letzten Jahren wurden die Eidgenössischen Testtage Ende November in Genf ausgetragen. Der Test dient vor allem für die Selektion und Qualifikation der Turner für die verschiedenen Schweizer Kader und hat deshalb eine grosse Bedeutung für die Turner sowie für die jeweiligen Verbände.**

Am Test müssen die Turner an allen Geräten ca. vier Elemente aus verschiedenen Sparten vortragen. Die Sparten sind in zehn Stufen aufgeteilt, wobei Stufe 10 die schwierigste und Stufe 1 die niedrigste ist. Je höher der Schwierig-

keitsgrad des geturnten Elements ist, desto mehr Punkte kann der Turner erzielen. Diese Teststruktur ermöglicht es, dass alle Turner, egal welchen Alters, den gleichen Test absolvieren und dass die Resultate schlussendlich auch jahrgangsübergreifend analysiert und verglichen werden können. Der technische Teil des Tests wird immer mit einer Überprüfung der athletischen Fähigkeiten, dem sogenannten Kraft- und Beweglichkeitstest, ergänzt.

## Ein positiver Jahresabschluss

Verbandstrainer Martin Weibel war mit den gezeigten Leistungen

seiner Schützlinge an den Testtagen zufrieden. Besonders erfreulich war der dritte Rang von Mauro Schöpfer (STV Kriens, Jahrgang 96) und der vierte Rang von Daniel Lauber (TV Ebikon, Jahrgang 94) welche sich damit sicher für das schweizerische Nachwuchskader qualifizieren konnten. Doch auch die ganz jungen Turner zeigten mit ihren Resultaten auf, dass der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden mit seinem neuen Nachwuchserfassungskonzept auf dem richtigen Weg ist.

*Philippe Sager*

Das Gute  
liegt so nah.

VALIANT

# Cäcilia Taverna und Hansruedi Honauer neue Ehrenmitglieder

Emmenbrücke: 90. ordentliche Generalversammlung

*Mit Cäcilia Taverna und Hansruedi Honauer wurden an der 90. Generalversammlung des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden gleich zwei Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern gewählt. Halil Tulan wurde neuer Verbands-Fähnrich und David Boog ist nun offizielles Vorstandsmitglied.*

Die 90. Generalversammlung des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden stand ganz im Zeichen der überraschenden Ehrungen. Das Gasthaus Emmenbaum in Emmenbrücke bot dazu die richtige Atmosphäre. Als erster wurde der ehemalige Kassier Hanspeter Steffen zum Freimitglied gewählt, welcher das Geschenk jedoch wegen Abwesenheit nicht direkt in Empfang nehmen konnte. Ganz anders war das bei den Ehrungen der neuen Ehrenmitglieder. Weder Cäcilia Taverna noch Hansruedi Honauer hatten mit der Wahl zum Ehrenmitglied gerechnet. Vor allem Hansruedi Honauer, das Urgestein vom STV Ballwil, war sehr überrascht und genoss die Lobrede seines Vorstandskameraden Bruno Krauer in vollen Zügen. Wie jedes Jahr wurden auch die Turner für ihre erbrachten Leistungen geehrt. In der Königsklasse P6 holte Silvan Honauer (STV Ballwil) den Sieg in der Jahresmeisterschaft mit deutlichem Vorsprung vor Kevin Rossi (BTV Luzern) und Danny Groves (STV Grosswangen).

## Rotationen

Mit David Boog (STV Rain) bekommt der Vorstand ein neues Mitglied. Der ehemalige Turner und zu 30 % im RLZ angestellte Trainer übernimmt jetzt offiziell die wichtige Funktion der Nachwuchserfassung.



Hansruedi Honauer

Eine weitere Änderung gab es beim Verbands-Fähnrich, hatte der langjährige Fähnrich Otto Suter auf Jahresende seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die Verbandsspitze hat in der Person von Halil Tulan (STV Rickenbach) bereits einen würdigen Nachfolger gefunden, welcher die ehrenvolle Aufgabe als Fähnrich übernehmen wird.

## Dopingfall Dominguez

Nach den vielen erfreulichen Nachrichten gab es für den Präsidenten Beat Müller auch eine unerfreuliche Neuigkeit zu kommunizieren. An den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in Neuenburg wurde der Turner Patrick Dominguez in einer Dopingkontrolle positiv getestet. Der Kunstturnerverband reagierte auf den positiven Befund und suspendierte Dominguez vom Trainingsbetrieb.

## Finanzen

Beim Rechnungsabschluss gab es keine grossen Überraschungen. Der Kunstturnerverband konnte dank der Defizitübernahme des



Cäcilia Taverna

Fotos Philippe Sager

Kantonalen Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in der Höhe von Fr. 16'500.– den Versammlungsanwesenden eine Nullrechnung präsentieren. Anders sieht es für das kommende Jahr aus, weil das Budget von Fr. 333'000.– voraussichtlich mit den Einnahmen nicht gedeckt werden kann. Präsident Beat Müller rechnet mit einem Verlust von rund Fr. 18'000.–, zeigte sich jedoch kämpferisch und appellierte an die Versammlungsteilnehmer: «Wir müssen gemeinsam an einem Strick ziehen, da ist jeder Einzelne gefordert, ich zähle auf die Mithilfe und Solidarität von euch allen!»

Alles in Allem geht für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden ein durchaus erfolgreiches Verbandsjahr zu Ende. Ein Jahr, das hoffen lässt für die Zukunft, und vor allem auch Genugtuung gibt für die immense Arbeit von all denjenigen, welche sich für das Kunstturnen mit sehr viel Engagement und Herzblut einsetzen.

Philippe Sager



# Warum diese Lautstärke?!

## Sursee: Turnshow

Die Turnschau 2008 in Sursee vom 7. Dezember 2008 war beste Werbung für das Turnen, denn die Leistungen der Turnerinnen und Turner waren grossartig. Einen Negativpunkt möchte ich jedoch zur Diskussion stellen:

Warum muss die Begleitmusik an Turnveranstaltungen seit einiger

Zeit derart laut sein, dass sie die Leistungen der Turnenden eher erdrückt, als dass sie sie begleitet? Muss man für die Trainierenden in den Turnhallen nun auch bald Gehörschäden befürchten? Ich denke, die Trainer sollten sich darüber Gedanken machen, dass diese laute Begleitmusik nicht nur motivierend, sondern für die Oh-

ren der Jungen auch schädigend sein kann.

Ich hoffe, dass ich die nächsten Turnveranstaltungen ohne «Gehörschutzpfropfen» besuchen kann.

*Ruth Hürzeler, Kriens*

# Finde die 10 Unterschiede

Auflösung siehe Seite 36



## Gratulationen

### 80 Jahre

Toni Walker, Schibiweg 11, 6006 Luzern

14. Februar 1929

### 70 Jahre

Marie-Therese Bögli, Bifangstrasse 18, 6210 Sursee

23. März 1939

### 65 Jahre

Isabelle Lüthi, Sagenblickhöhe 2, 6030 Ebikon

19. März 1944

### 60 Jahre

Hany Marchina, Wegmattstrasse 25, 6048 Horw

7. Februar 1949

## Doppelter Turnnachwuchs

Gross ist das Wunder, du bist so klein, dankbar sind wir, dass du unser Kind magst sein.

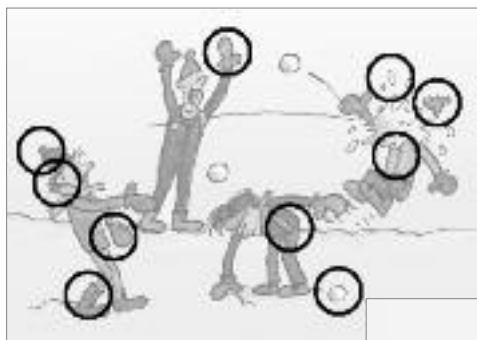
So wurde die Geburt von Laura am 29. November 2008 angekündigt.

Wir gratulieren Mirjam und Martin Hebeisen herzlich zu ihrer Tochter.

Sterne fallen nicht vom Himmel, sie werden geboren – dies die Überschrift der Geburtsanzeige von Tim, geboren am 3. Dezember 2008.

Wir gratulieren den stolzen Eltern, Sandra und Geri Lauber ganz herzlich.

## Auflösung von Seite 35



## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 10, Nr. 1/2009

### Präsident

#### Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

### PR vakant

#### Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: estherpeter@zapp.ch

#### Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann  
Tel. 041 280 03 65  
Natel 076 566 07 13  
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

#### Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon  
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)  
Tel. 041 445 34 30 (G)  
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

#### Redaktion

Marco Oetterli (mo)  
Postfach 110, 6274 Eschenbach  
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)  
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

#### Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil  
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14  
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

#### Thomas Huwyler (th)

Luzernstrasse 12, 6037 Root  
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

#### Erika Oetterli (eoe)

Hubenfeld 27, 6274 Eschenbach  
(P) Tel. 041 448 35 27  
E-Mail: ekoe@bluewin.ch

#### Daniel Schneider (düsi), Lehnweg 4

6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

#### Isabelle Weibel, Mühlebachstrasse 8, 6064 Kerns

E-Mail: isabelle.weibel@bms.com  
Tel. 079 221 47 50

#### Mathilda Wyss-Babst, Pilatusstr. 13, Postfach,

6052 Hergiswil, Tel. 041 340 70 27  
E-Mail: m.u.wyss@bluewin.ch

#### Inserate

Evi Rüfenacht, Buolterlistrasse 17  
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88  
E-Mail: evi\_ruefenacht@gmx.ch

#### Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

#### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

#### Adressen/Mutationen:

#### Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

#### Redaktionsschluss *inform* Nr. 2/2009

2. März 2009

Auflage: 2'500 Stück

#### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach,  
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: [inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

#### Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

# *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

# CONCORDIA

# suvaliv

Sichere Freizeit



Clientis  
Triba Partner Bank



**BRANDS - SERVICES - PRICES**

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

[oetterlidruck.ch](http://oetterlidruck.ch)



[kartenkaiser.ch](http://kartenkaiser.ch)



[posterkoenig.ch](http://posterkoenig.ch)



# «Top 10» für den Winter.



«Top 10» für den Winter



**suvaliv!**  
Sichere Freizeit

**SUISA** ®



Schneesportarten wie Skifahren und Snowboarden sind körperlich anspruchsvoll. Die Rumpf- und Beinmuskulatur wird dabei besonders stark gefordert. Eine gute körperliche Verfassung verbessert das technische Können, erhöht den Fahrgeuss und reduziert das Risiko von Stürzen und Verletzungen.

Als Vorbereitung auf den Schneesport und um die Häufigkeit sowie Schwere der Verletzungen zu reduzieren, bieten wir das Trainingsprogramm «Top 10» für den Winter an. Mit wenig Aufwand lässt sich die grösstmögliche Wirkung erzielen: Mit den «Top 10» trainieren Sie nicht nur Ihre Muskeln, sondern auch die Bewegungskoordination und Körperstabilität.

Die DVD umfasst je zehn Einzel- und Partnerübungen. Sie enthält auch Tipps für das Ausdauertraining und das Dehnen.

Die DVD enthält noch eine Motivationsspritze: Ein Musikvideo mit der neuesten Version des Evergreens «Alles fährt Ski». Der Song wurde von der Schweizer Band QL neu interpretiert.

Die viersprachige DVD ist gratis und kann im Internet unter [www.suva.ch/waswo](http://www.suva.ch/waswo) bestellt werden (Bestell-Nummer 359.d/f/i/e)

oder bei:

Suva, Zentraler Kundendienst, Postfach,  
6002 Luzern,  
Fax 041 419 59 17, Telefon 041 419 58 51.

**suvaliv!**  
Sichere Freizeit